

Sitzungsniederschrift

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kremmen führte die 41. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Donnerstag, dem 31.01.2019 in Kremmen, Am Markt 1, Rathaus, Ratssaal - Eingang Mühlenstraße um 19.00 Uhr durch.

a) anwesend**Reckin, Detlef**

Busse, Sebastian

Tietz, Reiner

Glanzer, Helmut

Bommert, Frank

Förster, Arthur

Winkler, Peter

Fritz, Uwe

Koop, Eckhard

Mittelstädt, Gerhard

Brunner, Christoph

Falkenberg, Fritz

Kurth, Jürgen

Gebauer, Stefanie

Voigts, Malte

Oertel, Helfred

Vorsitzender

Mitglied

Mitglied

Mitglied

Mitglied

Mitglied

Mitglied

Mitglied

Mitglied

Mitglied

Mitglied

Mitglied

Mitglied

Mitglied

Mitglied

Mitglied

b) abwesend

Kretzschmar, Andreas

Ganschow, Margareta

Arens, Jörg

Mitglied

Mitglied

Mitglied

c) von der Verwaltung anwesend

Frau Haak, Frau Tamms, Herr Bröker

d) Gäste

Frau Antje Brunner

Herr Hagedorn

Herr Kunwald

- Orion Agrar GmbH Kremmen

- Büro Dr. Szamatolski

- Alternati e.V.

e) Presse**MAZ, OGA**

Die Mitglieder waren durch **-ordnungsmäßige** - Einladung vom **18.01.2019** auf **Donnerstag, den 31.01.2019** unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben. Der Vorsitzende stellte bei der Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die **- ordnungsmäßige** - Einberufung keine Einwendungen erhoben wurden. Die Stadtverordnetenversammlung war - nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - **beschlussfähig**.

Bestätigte Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Stadtverordnetenversammlung vom 13.12.2018
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Informationen des Bürgermeisters
5. Einwohnerfragestunde
6. Bericht des Stadtbrandmeisters über die Arbeit der Feuerwehr Kremmen
7. Beratung und Beschluss: Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens für den Bebauungsplan Nr. 65 "Stützpunkt FFW Kremmen" im Ortsteil Kremmen (Aufstellungsbeschluss)
Beschlussvorlage - 01-6-2019
8. Beratung und Beschluss: Billigung des Vorentwurfs zum Flächennutzungsplan 2030 für die Stadt Kremmen vom November 2018 und Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB
Beschlussvorlage - 01-3-2019
9. Beratung und Beschluss: Satzung der Stadt Kremmen über die Herstellung notwendiger Stellplätze
Beschlussvorlage - 01-4-2019
10. Beratung und Beschluss: Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 66 "Neue Kietzstraße" der Stadt Kremmen
Beschlussvorlage - 01-1-2019
11. Beratung und Beschluss: Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens für den Bebauungsplan Nr. 67 "Gartensiedlung Orion" im Ortsteil Kremmen (Aufstellungsbeschluss)
Beschlussvorlage - 01-5-2019
12. Beratung und Beschluss: Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens für den Bebauungsplan Nr. 68 "Oranienburger Weg - RTE" der Stadt Kremmen (Aufstellungsbeschluss)
Beschlussvorlage - 01-11-2019
13. Beratung und Beschluss: Weiteres Vorgehen kleine Turnhalle Kremmen
Beschlussvorlage - 01-10-2019
14. Informationen über die Prüfung von Lösungsmöglichkeiten für eine öffentliche Toilette im Marktplatzbereich
15. Anfragen und Informationen der Abgeordneten

II. Nichtöffentlicher Teil

1. Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des nichtöffentlichen Teils der Stadtverordnetenversammlung vom 13.12.2018
2. Beratung und Beschluss: Städtebaulicher Vertrag zum Bebauungsplan Nr. 66 der Stadt Kremmen "Neue Kietzstraße"
Beschlussvorlage - 01-2-2019
3. Beratung und Beschluss: Verkauf von unbebauten Grundstücken in der Gemarkung Hohenbruch Flur 3, Flurstücke 395, 397, 399 und 402
Beschlussvorlage - 01-7-2019
4. Beratung und Beschluss: Vergabe der Stufe 2 der Planungsleistungen Objektplanung, Tragwerksplanung, Technische Ausrüstung "Neubau Erweiterung Kita Rhinstrolche Kremmen" nach Öffentlichen Ausschreibungen - ÖA-24-2018 und ÖA-25-2018
Beschlussvorlage - 01-8-2019
5. Beratung und Beschluss: Abschluss einer Letter of Intent
Beschlussvorlage - 01-9-2019
6. Anfragen und Informationen der Abgeordneten

| Punkt der Tagesordnung | Verhandlungsniederschrift und Beschlüsse | Abstimmungsergebnis | | |
|------------------------|--|---------------------|------|------|
| | Stadtverordnetenversammlung am 31.01.2019 | Ja | Nein | Enth |
| | I. Öffentlicher Teil | | | |
| 1. | <p>Eröffnung der Sitzung</p> <p>Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung, Herr Detlef Reckin, eröffnet am Donnerstag, dem 31.01.2019 um 19 Uhr die 41. Stadtverordnetenversammlung. Er begrüßt die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung, die Bürger, die Gäste, die Pressevertreter und die Mitarbeiter der Verwaltung.</p> <p>Der Vorsitzende stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Von insgesamt 19 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 15 anwesend. Frau Ganschow und Herr Kretzschmar fehlen entschuldigt. Herr Bommert verspätet sich, er ist heute im Landtag.</p> | | | |
| 2. | <p>Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Stadtverordnetenversammlung vom 13.12.2018</p> <p>Änderungs- oder Ergänzungswünsche zum öffentlichen Teil der Sitzungsniederschrift der Stadtverordnetenversammlung vom 13.12.2018 werden nicht vorgetragen, der öffentliche Teil ist somit bestätigt.</p> | | | |
| 3. | <p>Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Herr Busse beantragt aufgrund der zahlreich anwesenden Feuerwehrkameraden, den Tagesordnungspunkt 11 (Beratung und Beschluss: Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens für den Bebauungsplan Nr. 65 "Stützpunkt FFW Kremmen" im Ortsteil Kremmen (Aufstellungsbeschluss) nach dem TOP 6 (Bericht des Stadtbrandmeisters über die Arbeit der Feuerwehr Kremmen) zu behandeln.</p> <p>Die Abgeordneten stimmen dem zu.</p> <p>Weitere Änderungsanträge werden nicht gestellt.</p> | | | |
| 4. | <p>Informationen des Bürgermeisters</p> <p>Zunächst spricht Herr Busse eine Einladung zum Stadtempfang am 01.02.2019 aus. Beginn ist 18 Uhr, Einlass ist bereits ab 17 Uhr.</p> <p>Am 02.02.2019 findet ab 14 Uhr eine Veranstaltung der Willkommensinitiative "Helfen mit Plan" in der Stadtparkhalle statt. Die Veranstaltung steht unter dem Motto "Willkommen im Jahr 2019". Einladungen sind als Tischvorlage ausgelegt.</p> <p>Zudem liegt als Tischvorlage ein Schreiben des Landesfeuerwehrverbandes zur Information aus.</p> <p>Anschließend erhält Frau Rücker die Gelegenheit, sich den</p> | | | |

| | | | | |
|----|---|--|--|--|
| | Abgeordneten vorzustellen. Frau Rücker ist seit Anfang des Jahres im Bau- und Ordnungsamt tätig und u.a. für den Bürgerhaushalt zuständig. | | | |
| 5. | Einwohnerfragestunde Es sind keine Wortmeldungen zu verzeichnen. | | | |
| 6. | <p>Bericht des Stadtbrandmeisters über die Arbeit der Feuerwehr Kremmen</p> <p>Der Stadtbrandmeister Gerd Lerche freut sich über die Unterstützung der zahlreich erschienenen Feuerwehrkameraden und er bedankt sich bei den Abgeordneten, dass er heute über die Arbeit der Feuerwehr des vergangenen Jahres berichten könne. Anhand einer Power-Point Präsentation werden während des Berichtes einige Impressionen der Feuerwehreinsätze dargestellt.</p> <p>Herr Lerche weist u.a. darauf hin, dass die Kremmener Feuerwehr aus drei Löschzügen besteht, und zwar Löschzug 21 (Kremmen), Löschzug 22 (Beetz/Sommerfeld) und Löschzug 23 (Staffelde/Groß-Ziethen/Flatow). In Kremmen gebe es fünf Feuerwehrstandorte und der Fuhrpark umfasse 12 Fahrzeuge. Im Jahr 2018 waren der Kremmen 120mal im Einsatz, der Löschzug Beetz/Sommerfeld 61mal und der Löschzug Staffelde/Groß-Ziethen/Flatow 66 mal. Es waren 41 Brandeinsätze, davon 28 Wald/Vegetationsbrände zu verzeichnen. An dieser Stelle bedankt sich Herr Lerche bei der Firma Berger, der Orion Agrar GmbH, dem Spargelhof und der Milchviehanlage für die stete Unterstützung. Zudem gab es 78 Technische Hilfeleistungs-Einsätze (Verkehrsunfälle, Türöffnungen durch Rettungsdienstalarmierungen, Tragehilfe für Rettungsdienst). Kremmener Kameraden unterstützten auch bei den Großbränden in Fichtenwalde und Treuenbrietzen. Weiterhin geht Herr Lerche auf die unzähligen Weiter- bzw. Ausbildungen ein.</p> <p>Abschließend geht er auf die Sorgen der Kremmener Feuerwehr ein. Zum einen die Kremmener Feuerwache und zum anderen zwei Fahrzeuge, die bereits 24 bzw. 27 Jahre alt sind.</p> <p>Herr Reckin bedankt sich für die Ausführungen.</p> <p>Herr Tietz ist sehr beeindruckt von der Zusammenfassung der Aktivitäten der Feuerwehrkameraden. Diese Leistungen können nicht hoch genug angerechnet werden. Man fühlt sich in Kremmen sicher! Er regt eine jährliche Berichterstattung an. Der Stadtbrandmeister müsse Gelegenheit haben, jährlich den Gefahrenbedarfsplan abzurechnen, und zwar noch vor der Haushaltsdiskussion. Frau Dr. Gebauer erklärt, dass der Gefahrenabwehrbedarfsplan mit Beschluss gebunden sei, diese Fahrzeuge sind dann auch im Haushalt einzustellen.</p> | | | |
| 7. | Beratung und Beschluss: Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens für den | | | |

**Bebauungsplan Nr. 65 "Stützpunkt FFW Kremmen" im Ortsteil Kremmen
(Aufstellungsbeschluss)**

Beschlussvorlage - 01-6-2019

Herr Förster erklärt, dass der Bau- und Wirtschaftsausschuss keine Empfehlung zur Beschlussfassung ausgesprochen habe. Durch den Ortsbeirat sei der Ausschuss darauf gestoßen, dass der Standort nicht geeignet ist. Es muss eine neue Wache gebaut werden, das stehe fest, wo auch immer. Dieser Standort wird vom Ortsbeirat nicht favorisiert.

Es folgt eine umfangreiche Diskussion.

Herr Koop betont u.a., dass der Ortsbeirat und die Abgeordneten keinerlei Zweifel hätten, dass eine neue Wache gebaut werden müsse. Die unzumutbaren Bedingungen werden gesehen. Der Ortsbeirat stehe hinter dem Projekt und unterstützt jegliche Umsetzung. Aber es gebe Bedenken hinsichtlich des Standortes an der Schule. Bei der Abstimmung während der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr entschieden sich 50 % für den Standort Straße der Einheit und 50 % für einen Standort außerhalb. Besonders problematisch sei, dass unser Schulstandort zu klein sei, eine Erweiterung sei unumgänglich. Auch im Hinblick auf die Gemeinde Oberkrämer. Für einen Anbau gebe es dann nicht mehr viele Möglichkeiten. Wird in Orion das geplante Wohngebiet errichtet, werden die angedachten 3 - 5 Klassenräume nicht ausreichen. Auch solle das Kleinfeld auf dem Sportplatz verlegt und dann mit Kunstrasen ausgestattet werden, das kostet alles viel Geld. Die Bestandsparkplätze können nicht mehr genutzt werden. Wird in einigen Jahren weiterer Platz für die Feuerwehr benötigt, ist ein Anbau weder nach hinten noch zur Seite mehr möglich. Auch der Sicherheitsaspekt spiele eine große Rolle. Zum Glück sei bisher noch kein Unfall zu verzeichnen. Der Ortsbeirat hält diesen Standort für nicht ideal, regt als möglich neuen Standort die Fläche am Schlossdamm hinter FIDEKA in Richtung Kreuzung an. Abschließend stellt Herr Koop noch einmal klar, dass der Ortsbeirat weiterhin zur Feuerwehr stehe.

Herr Busse erklärt, dass bereits vor 1,5 Jahren über einen möglichen Standort am Schlossdamm auf der gegenüberliegenden Seite diskutiert wurde. Ein gefordertes Bodengrundgutachten ergab jedoch Mehrkosten von ca. 200.000 € nur für die Gründung des Erdreiches. Das wäre viel zu teuer. Richtig ist, dass die Abstimmung in der Jahreshauptversammlung unentschieden ausging. Es fand ein gemeinsamer Vor-Ort-Termin mit Verantwortlichen am

Schlossdamm statt. Fazit war, dass es nicht möglich ist, aufgrund der Straßenführungen am Schlossdamm ein Feuerwehrgebäude zu errichten. Es wurde nach weiteren Grundstücken gesucht. U.a. wurde auch das ALDI-Grundstück geprüft. Letztendlich stimmte ALDI einem Verkauf nicht zu, bot nur die Vermietung an. Nach der Besichtigung des Sportplatzgeländes wurde dieser Standort als ideal eingestuft. Die alte Feuerwache könnte dann vom Wirtschaftshof genutzt werden. Auch Parkplatzprobleme werde es im Falle von Sportveranstaltungen nicht geben, da die Feuerwehr selbst Parkplätze auf dem Hof bekomme und weggefallene Stellflächen würden woanders entstehen. Er zeigt die Entwurfsskizze, die er mit den Feuerwehrkameraden entwickelt hat. Ein evtl. notwendiger Anbau wäre auf diesem Grundstück möglich. Der Volleyball-Platz würde nicht wegfallen und auch vom Verlegen von Kunstrasen war nie die Rede. Auch werde ein Bevölkerungszuwachs berücksichtigt. Schon sehr lange wird darauf verwiesen, dass Klassenräume benötigt werden. Möglicherweise werde ein neuer Hort gebaut und die derzeitigen Räumlichkeiten werden für die Schule genutzt. Aber das seien Zukunftsgespräche für die nächsten 5 Jahre. Herr Busse hätte sich gewünscht, dass der Ortsbeirat früher das Gespräch gesucht hätte. Er wolle nicht immer "blockiert" werden. Herr Koop weist diesen Vorwurf entschieden zurück. Er blockiere nicht, er äußere nur die Bedenken. Alle Ortsbeiratsmitglieder haben sich eindeutig für ausgesprochen, das Vorhaben schnellstmöglich umzusetzen. Der Ortsbeirat habe schon vor der Amtszeit des Bürgermeisters auf die untragbaren Zustände hingewiesen. Zudem erklärt Herr Koop, dass eine frühere Beratung nicht möglich war. Am 11.12.2018 gab es eine mündliche Information im Bau- und Wirtschaftsausschuss. Unterlagen gab es keine. Das war 14 Tage vor Weihnachten. In der Ortsbeiratssitzung am Montag wurde dann das Bauvorhaben beraten. Für ihn sei diese Situation auch nicht gerade "prickelnd", aber er habe die Aufgabe, die Bedenken des Ortsbeirates vorzutragen. Die Thematik war am 11.12.2018 erst im Bau- und Wirtschaftsausschuss, weil so lange nach einem Standort gesucht wurde, erklärt Herr Busse. Er hoffe sehr, für dieses 2 Mio. Euro - Projekt Fördermittel zu erhalten. Wir befinden uns derzeit in einer europaweiten Vergabe. Er verliest daraufhin die Stellungnahme von Herrn Sylvester, die wie folgt lautet: "Für den Neubau des Feuerwehrgebäudes hatten wir noch im vergangenen Jahr das Vergabeverfahren über die Planungsleistungen mit Auftragsbekanntmachung vom 28.11.2018 begonnen. Die erste Phase des Vergabeverfahrens, der sogenannte Teilnahmewettbewerb, wurde nunmehr

erfolgreich abgeschlossen. Für alle Lose liegen Bewerbungen vor. Wir werden nunmehr die verschiedenen Bieter zur Angebotsabgabe auffordern. Hierfür müssen wir ihnen die gesetzliche Frist von mindestens 25 Kalendertagen einräumen. Anschließend werden die Angebote ausgewertet und die vorgeschriebenen Verhandlungsgespräche mit dem Planungsbüro durchgeführt. Anschließend wird ein Vergabevorschlag erstellt, welcher der SVV zur Beschlussfassung vorgelegt wird." Die Diskussion gehe lediglich um den Standort, erklärt Herr Koop. Das Vergabeverfahren könne weiterlaufen. Entscheidend sei die Standortfrage, es gehe um Alternativen.

Herr Brunner hält den avisierten Standort an der Straße der Einheit ebenfalls für bedenklich. Er verweist auf das hohe Tempo der Feuerwehrfahrzeuge und den Lärm der Martinshörner. Das müsse inmitten der Stadt nicht sein. Auch am Bahnhof gebe es eine stadteigene Fläche, die er befürworte. Die Fläche war schon einmal im Gespräch.

Es hat eine gute Tradition, dass die Hinweise und Belange der Ortsbeiräte unterstützt werden, erklärt Herr Kurth. Die Abgeordneten seien jetzt in einer unschönen Situation.

Sowohl Herr Glanzer als auch Herr Fritz plädieren für eine Abstimmung. Herr Fritz fügt noch hinzu, dass er den Standort im Ort für gut halte, dort gehöre eine Feuerwehr hin. Der Sportplatz wird bleiben und die Schule könne bei Bedarf auch erweitert werden.

Abschließend appelliert der Kremmener Ortswehrführer, Oliver Fritz, an die Abgeordneten, eine Entscheidung zu treffen. Die Zustände in der alten Wache seien nicht mehr tragbar.

Herr Reckin bittet anschließend um Abstimmung.

"Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kremen beschließt:

1. Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 65 "Stützpunkt FFW Straße der Einheit" gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB zur Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Bebauung des Grundstücks mit einem Feuerwehrgebäude nebst Anlagen auf dem Grundstück 260, 87 und 89 der Flur 29 in der Gemarkung Kremen jeweils teilweise. Die vorgesehene Abgrenzung ergibt sich aus dem anliegenden Flurkartenauszug.

2. Der Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 65 "Stützpunkt FFW Straße der Einheit" im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a ist ortsüblich bekannt zu machen. Mit der Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses ist ortsüblich bekannt zu machen, dass der Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB

| | | | | |
|----|---|----|---|---|
| | <p>aufgestellt werden soll (§ 13 a Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 BauGB) und wo sich die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten kann und dass sich die Öffentlichkeit innerhalb einer bestimmten Frist zur Planung äußern kann (§ 13 a Abs. 3 Satz Nr. 2 BauGB).</p> <p>3. Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB wird abgesehen.</p> <p>4. Der Flächennutzungsplan ist im Wege der Berichtigung anzupassen. "</p> | | | |
| | <p>Stimmverhältnis: mehrstimmig</p> <p>Abstimmung: laut Vorschlag</p> | 11 | 3 | 1 |
| 8. | <p>Beratung und Beschluss: Billigung des Vorentwurfs zum Flächennutzungsplan 2030 für die Stadt Kremmen vom November 2018 und Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB</p> <p>Beschlussvorlage - 01-3-2019</p> <p>Die Erläuterungen zur Beschlussvorlage übernimmt Herr Hagedorn vom Planungsbüro Dr. Szamatolski + Partner. Er weist u.a. darauf hin, dass der alte Flächennutzungsplan bereits 20 Jahre alt sei, die Ortsteile waren noch eigenständig. Im November 2019 hat die Stadtverordnetenversammlung beschlossen, den Flächennutzungsplan für das gesamte Stadtgebiet neu aufzustellen und neue Flächen auszuweisen. Der FNP müsse vom Landkreis genehmigt werden. Der Landesentwicklungsplan Berlin-Brandenburg (LEP-HR) befindet sich derzeit in der Aufstellung. Der Flächennutzungsplan habe deutlich mehr Flächen ausgewiesen, als vom Landesentwicklungsplan zugelassen werden würden. Die Stadt Kremmen hatte in ihrer Stellungnahme im Rahmen der Beteiligung zum Entwurf des LEP HR gefordert, eine "Achsgemeinde" des Berliner Umlandes zu werden. Die Entscheidung liege jedoch noch nicht vor.</p> <p>In den letzten Jahren war immer von einem Bevölkerungsrückgang die Rede, erklärt Herr Kurth. Dem sollten wir uns jedoch nicht anschließen. Er verweist auf den ersten Absatz der Seite 39 der Begründung. Dieser sollte gestrichen werden. Hier ist vermerkt, dass lt. Kleinräumiger Bevölkerungsvorausschätzung des Dezernates Raumbewertung des LBV die Bevölkerung Kremmens im Zeitraum zwischen 2013 und 2030 um insgesamt 10,6 % zurückgehen würde. Und im ersten Satz des folgenden Absatzes sollte der Zwischensatz "-konträr zu den Prognosen aus kleinräumigen Bevölkerungsvorausschätzungen-" gestrichen werden.</p> <p>Es folgen mehrere Wortmeldungen. U.a. betont Herr Brunner, dass die Abgeordneten die Verantwortung für unsere Gegend hätten, man solle sich nicht alles bieten lassen. Auch Herr Tietz</p> | | | |

unterstützt den Vorschlag von Herrn Kurth.
U.a. weist Frau Dr. Gebauer, dass die Prognose vom Bevölkerungsrückgang von 10,6 % mehrmals im Text auftauche. Sie sagt, "Kremmen sei keine isolierte Insel und wir würden nicht im "Königreich" leben". Es gebe Statistiken, die sich keiner aus den Fingern sauge. Das Planungsbüro habe eine Darstellung der Ist-Prognose übernommen.

Herr Fritz berichtet, dass beim ersten Flächennutzungsplan bereits Flächen nicht zugelassen wurden, weil sie im Außenbereich lagen, obwohl diese an der Straße lagen und Wasser- und Abwasseranschluss hatten. Es müssen die Kitas erweitert werden und die Erweiterung der Schulen ist notwendig, die Bevölkerung wächst doch.

Nach Beendigung aller Wortmeldungen bittet Herr Reckin über den folgenden Antrag von Herrn Kurth:

Streichung des folgenden 1. Absatzes auf Seite 39: "Gemäß Kleinräumiger Bevölkerungsvorausschätzung des Dezernats Raumbeobachtung des LBV wird die Bevölkerung Kremmens im Zeitraum zwischen 2013 und 2030 um insgesamt 10,6 % zurückgehen. Ausgehend von insgesamt 7.110 Einwohnern im Jahr 2013 würde die absolute Bevölkerungszahl um 755 EW reduziert und im Jahr 2030 lediglich noch 6.355 EW aufgrund der kleinräumlichen Betrachtungen, verbunden mit geringen Einwohnerzahlen mit erheblich größeren Unsicherheiten behaftet sein.

Zudem Streichung des Halbsatzes aus dem 1 Satz des folgenden Absatzes, der wie folgt lautet: Grundsätzlich geht die Stadt Kremmen als Plangeber - konträr zu den Prognosen aus kleinräumigen Bevölkerungsvorausschätzungen - davon aus, dass sich die positive Bevölkerungsentwicklung Kremmens auch zukünftig fortsetzen wird.

Hier ist "-konträr zu den Prognosen aus kleinräumigen Bevölkerungsvorausschätzungen" zu streichen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 4 Enthaltungen: 1

Mit dem Abstimmungsergebnis ist der Antrag von Herrn Kurth statt gegeben.

Zwischenzeitlich erscheint Herr Bommert um 20:19 Uhr, so dass 16 Abgeordnete anwesend sind.

Herr Förster berichtet, dass der Bau- und Wirtschaftsausschuss mehrheitlich die Empfehlung zur Beschlussfassung ausgesprochen habe.

Herr Koop meldet sich zu Wort. Er erklärt, dass der Ortsbeirat Kremmen Einwände gegen den Entwurf habe. Er gibt hierzu anhand der Kremmen-Karte weitere Informationen. Der Ortsbeirat wurde von der Verwaltung aufgefordert, Vorschläge zur notwendigen Reduzierung der Bebauungsflächen zu unterbreiten. Der Ortsbeirat hat daraufhin die Fläche am Seeweg zur Herausnahme vorgeschlagen, da diese Fläche zum europäischen Vogelschutzgebiet gehöre und eine Bebauung dort schwierig sei. Auch sollte eine Teilfläche hinter dem Aldi-Markt herausgenommen werden. Die Flächen bis zur Berliner Straße sollte im Flächennutzungsplan bleiben. Die Vorschläge des Ortsbeirates wurden jedoch nicht berücksichtigt. Die Beratung im Ortsbeirat erfolgte mehrmals und Herr Koop habe mehrfach bei der Verwaltung nachgefragt, warum die Empfehlungen des Ortsbeirates nicht berücksichtigt wurden. Die dritte Antwort sei hochgradig arrogant verfasst. Diese Demokratie ist der falsche Verfahrensweg. Er verweist auf die heutige vorgelegte veränderte Tischvorlage. Es hätte der Stadt ein Schaden zugeführt werden können. Die Woba hatte die Fläche gekauft, um zu entwickeln. Er findet es äußerst bedenklich, private Flächen (Binningshörste) im Entwurf des FNP zu berücksichtigen und kommunale Flächen, die sich im Besitz der stadteigenen Tochtergesellschaft (Woba) befinden, herauszunehmen. Auf Seite 65 der Begründung sei zu lesen, dass gemäß dem Ortsbeirat die Darstellung von zwei großflächigen Baugebieten erfolgt, und zwar zum 11,53 ha zwischen Bereich Seeweg und Ruppiner Chaussee und 19,23 ha nördlich der Altstadt.

Herr Busse erklärt, dass er im April Herrn Koop informiert, dass er sich mit den Grundstückseigentümern treffe, da es potenzielle Investoren gebe. Er habe die Aufgabe, die Stadt zu entwickeln. Die kleine Fläche der Woba wurde nicht herausgenommen. Es gebe jedoch noch keinen Antrag von Herrn Kuhn zur Entwicklung. Er wolle bestimmt nicht der Stadt schaden.

Nach Beendigung aller Wortmeldungen bittet Herr Reckin um Abstimmung über die Beschlussvorlage mit Berücksichtigung der Tischvorlage.

"Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kremmen beschließt:

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kremmen billigt den Vorentwurf zum Flächennutzungsplan 2030 für die Stadt Kremmen vom November 2018 bestehend aus der Planzeichnung im Maßstab 1 : 15.000 für das gesamte

| | | | | |
|-----|--|----|---|---|
| | <p>Gemeindegebiet, den Planzeichnungen im Maßstab 1 : 5.000 für die Ortslagen und der Begründung mit Umweltbericht.</p> <p>2. Die Öffentlichkeit sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB zum Vorentwurf des Flächennutzungsplans 2030 für die Stadt Kremmen vom November 2018 zu beteiligen. Im Zuge der frühzeitigen Behördenbeteiligung sind die Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB zu beteiligen."</p> | | | |
| | <p>Stimmverhältnis: mehrstimmig Abstimmung: abweichend</p> | 14 | 1 | 1 |
| 9. | <p>Beratung und Beschluss: Satzung der Stadt Kremmen über die Herstellung notwendiger Stellplätze Beschlussvorlage - 01-4-2019</p> <p>Frau Tamms erklärt, dass die Stellungnahmen in die Satzung eingearbeitet wurden.</p> <p>Auf Anfrage von Herrn Voigts im Rahmen der notwendigen Stellplätze für die Saisonarbeiter erklärt Frau Tamms, dass hier der Punkt 10 der Anlage Anwendung findet.</p> <p>Es werden keine weiteren Fragen gestellt. "Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kremmen beschließt die Satzung der Stadt Kremmen über die Herstellung notwendiger Stellplätze in der Stadt Kremmen (Stellplatzsatzung-StellpS)."</p> | | | |
| | <p>Stimmverhältnis: einstimmig Abstimmung: laut Vorschlag</p> | 15 | 0 | 1 |
| 10. | <p>Beratung und Beschluss: Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 66 "Neue Kietzstraße" der Stadt Kremmen Beschlussvorlage - 01-1-2019</p> <p>Herr Koop berichtet, dass der Ortsbeirat einstimmig die Empfehlung zur Beschlussfassung ausgesprochen habe. Auch der Bau- und Wirtschaftsausschuss habe einstimmig empfohlen, so Herr Förster.</p> <p>Nachdem keine Fragen gestellt werden, folgt die Abstimmung. "Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kremmen beschließt:</p> <p>1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kremmen beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 66 "Neue Kietzstraße". Das Plangebiet umfasst das Flurstück 194 der Flur 3 in der Gemarkung Kremmen. Planungsziel ist eine Bebauung mit zwei Einfamilienhäusern mit maximal zwei Geschossen im Rahmen der Nachverdichtung. 2. Das Verfahren soll gemäß § 13 b BauGB 2017 im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt werden. 3. Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB wird abgesehen. Die Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgt gemäß § 3 Abs. 2 BauGB. Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange erfolgt nach § 4 Abs. 2 BauGB. 4. Der Flächennutzungsplan wird im Wege der Berichtigung angepasst."</p> | | | |

| | | | | |
|-----|---|----|---|---|
| | Stimmverhältnis: einstimmig Abstimmung: laut Vorschlag | 16 | 0 | 0 |
| 11. | <p>Beratung und Beschluss: Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens für den Bebauungsplan Nr. 67 "Gartensiedlung Orion" im Ortsteil Kremen (Aufstellungsbeschluss) Beschlussvorlage - 01-5-2019</p> <p>Zu Beginn schließt sich Herr Brunner gemäß § 22 BbgKVerf von der Mitwirkung aus und nimmt in den Zuschauerreihen Platz.</p> <p>Frau A. Brunner erhält das Wort. Sie vertritt die Orion Agrar GmbH, die Eigentümerin dieser Flächen ist. Sie stellt den Anwesenden das Bebauungskonzept für ein Wohngebiet, dass zwischen der L 170 und der ehemaligen Bahnstrecke entstehen soll, anhand einer Power-Point-Präsentation ausführlich vor. Vorgesehen ist die Bebauung mit Einfamilienhäusern, Doppelhäusern und Mehrfamilienhäusern mit maximal zwei Geschossen. Etwa 500 Menschen könnten dort leben, davon schätzungsweise 120 Kinder. Daher ist auch eine Kita für das Wohngebiet vorgesehen. Entlang der Nauener Straße ist eine Tiefgarage mit rund 220 Stellplätzen vorgesehen. Zusätzlich sollen noch 93 Einzelgaragen entstehen. Der Anschluss an die L 170 ist in Form von zwei Kreisverkehrsanlagen vorgesehen mit zwei weiteren Kreisverkehrsanlagen zur internen Erschließung des Wohngebietes.</p> <p>Herr Förster berichtet, dass das Vorhaben im Bau- und Wirtschaftsausschuss sehr gut präsentiert wurde. Der Ausschuss habe einstimmig die Empfehlung ausgesprochen.</p> <p>Auch Herr Koop erklärt, dass der Ortsbeirat einstimmig für dieses Vorhaben plädiere. Es liegt eine konkrete Planung, eine Zukunftsentwicklung für die Stadt vor. Dem Vorhaben könne nur zugestimmt werden.</p> <p>Weitere Abgeordnete melden sich zu Wort und begrüßen ebenfalls dieses Vorhaben.</p> <p>U.a. meint Herr Tietz, dass alle Möglichkeiten genutzt werden müssen, um dieses Vorhaben zu verwirklichen. Und zwar gebe es die Möglichkeit, Kremen zu einem grundfunktionalen Zentrum zu machen. Wir äußern den Wunsch, der Beschluss werde dann in der Regionalplanung gefasst. Der LEP ist noch nicht beschlossen. Die Regionalräte müssen überzeugt werden, dass Kremen ein grundfunktionales Zentrum wird. Sowohl Herr Kurth als auch Herr Förster begrüßen die</p> | | | |

| | | | | |
|-----|---|----|---|---|
| | <p>geplanten Kreisverkehre und hoffen auf die Umsetzung. Auch Frau Dr. Gebauer spricht sich für das Vorhaben aus und lobt die guten Statistiken.</p> <p>Herr Busse findet dieses Vorhaben mutig, steht jedoch voll dahinter und sagt seine Unterstützung zu.</p> <p>Herr Bommert meint, dass Kremmen sicher kein grundfunktionales Zentrum werden wird. Dem Vorhaben stehe er auch positiv gegenüber. Es sollte jedoch überlegt werden, ob möglicherweise ein Kreisverkehr ausreicht, denn das Land werde die Finanzierung sicher nicht übernehmen, hier ist dann der Investor gefragt. Lt Frau Brunner sei die Orion Agrar GmbH in Gesprächen mit Projektentwicklern und Investoren.</p> <p>Nach Beendigung aller Wortmeldungen folgt die Abstimmung.</p> <p>"Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kremmen beschließt: 1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kremmen beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des Bebauungsplans "Gartensiedlung Orion" im Gemeindeteil Orion der Stadt Kremmen. Das Plangebiet umfasst die Flurstücke 51, 52 und 53 der Flur 9 in der Gemarkung Kremmen. Zur planungsrechtlichen Sicherung des Anschlusses an die Nauener Straße (L 170) werden die angrenzenden Straßenverkehrsflächen (Flurstück 140 teilweise u.a.) soweit wie erforderlich in den Geltungsbereich des Bebauungsplans einbezogen. Planungsziel ist die planungsrechtliche Sicherung eines allgemeinen Wohngebietes zur Bebauung mit Einfamilienhäusern, Doppelhäuser und Mehrfamilienhäuser mit maximal zwei Geschossen einschließlich der planungsrechtlichen Sicherung des straßenseitigen Anschlusses des Wohngebietes an die L 170. 2. Der Flächennutzungsplan wird im Zuge der Neuaufstellung geändert."</p> | | | |
| | <p>Stimmverhältnis: einstimmig Abstimmung: laut Vorschlag</p> | 15 | 0 | 0 |
| | Mitwirkungsverbot nach § 22 BbgKVerf | | | |
| | Brunner, Christoph | | | |
| 12. | <p>Beratung und Beschluss: Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens für den Bebauungsplan Nr. 68 "Oranienburger Weg - RTE" der Stadt Kremmen (Aufstellungsbeschluss) Beschlussvorlage - 01-11-2019</p> <p>Herr Brunner schließt sich weiterhin gemäß § 22 BbgKVerf von der Mitwirkung aus und verbleibt in den Zuschauerreihen.</p> <p>Herr Reckin erklärt dass Herr Kunwald, Geschäftsstellenleiter Alternati e.V., anwesend ist, um evtl. Fragen zu beantworten.</p> <p>Nach einer eifrigen Diskussion hat der Bau- und Wirtschaftsausschuss mehrheitlich die Empfehlung ausgesprochen, berichtet Herr Förster. Der Ortsbeirat habe sich einstimmig dafür ausgesprochen, so Herr Koop. Er übergibt eine Unterschriftenliste von Unterzeichnern, die sich für das Festival auf dem Gelände am Oranienburger Weg aussprechen. Die Liste</p> | | | |

| | | | | |
|-----|---|----|---|---|
| | <p>soll der Niederschrift beiliegen.</p> <p>Frau Tamms weist noch darauf hin, dass in der Begründung zur Beschlussvorlage ausgeführt sei, dass ein Antrag des Grundstückseigentümers vorliegt. Dies ist nicht so es müsse "Grundstücksnutzers" heißen. Dies ist zu berichtigen.</p> <p>Nachdem keine Fragen gestellt werden, folgt die Abstimmung. "Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kremen beschließt: Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kremen beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 68 "Oranienburger Weg - RTE" der Stadt Kremen. Das Plangebiet umfasst die Flurstücke 395, 28, 29, 100 und 95 der Flur 9 in der Gemarkung Kremen. Zur planungsrechtlichen Sicherung werden die angrenzenden Straßenverkehrsflächen (soweit wie erforderlich) in den Geltungsbereich des Bebauungsplans einbezogen. Planungsziel ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Durchführung des Musikfestivals "Resit to Exist - RTE" für einen bestimmten Zeitraum eines jeden Jahres (etwa 14 Tage im August einschließlich Auf- und Abbau). Die Aufstellung des Bebauungsplanes zielt einzig darauf hin, das Gelände vorhabenbezogen für das Festival zusätzlich zur bisherigen Nutzung als Landwirtschaftliche Fläche nutzen zu können. Konkret geht es darum, die baurechtliche Grundlage für das Festival "Resit to Exist" zu schaffen. Der Veranstalter wird alle Planungskosten übernehmen.</p> <p>Anlagen Bebauungskonzept Luftbild mit Kennzeichnung der Grundstücke Antrag Veranstalter</p> | | | |
| | <p>Stimmverhältnis: einstimmig Abstimmung: laut Vorschlag</p> | 13 | 0 | 2 |
| | Mitwirkungsverbot nach § 22 BbgKVerf | | | |
| | Brunner, Christoph | | | |
| 13. | <p>Beratung und Beschluss: Weiteres Vorgehen kleine Turnhalle Kremen Beschlussvorlage - 01-10-2019</p> <p>Der Vorsitzende der UWG/LGU-Fraktion, Herr Förster, weist darauf hin, dass das geforderte Gutachten jetzt vorliege. Im Ergebnis dessen sei eine Sanierung möglich. Aufgrund neuer Erkenntnisse möchte er im Namen der Fraktion die Beschlussvorlage verändern und bittet Frau Dr. Gebauer, die Änderungen vorzutragen.</p> <p>Frau Dr. Gebauer erklärt, dass die in der Beschlussvorlage geforderte Sondersitzung nicht mehr verlangt werde. Der weitere Umgang mit der Turnhalle soll nun in der regulären Sitzung am 21.03.2019 Beratungs- und Beschlussthema sein.</p> <p>Im neuen Gutachten wird bestätigt, dass die Halle sanierungsfähig sei und dann noch eine Standzeit von 35 Jahren haben könnte, erklärt Herr Brunner. Die Halle sollte schnellstmöglich saniert werden. Da der Sanitärtrakt bereits</p> | | | |

| | | | | |
|-----|---|--|--|--|
| | <p>hergestellt sei, könnte die Halle innerhalb von acht Monaten saniert sein. Der Landkreis habe gute Erfahrungen mit dem Dipl. Ing. Dirk Hottelmann, der hat in Hohen Neuendorf eine Turnhalle des gleichen Typs saniert. Insgesamt wurden im Land Brandenburg bereits 16 Hallen saniert. Er gibt zu bedenken, das Büro Linsenhoff mit der Sanierung zu beauftragen.</p> <p>Herr Busse erklärt, dass eine komplette Planung von Herrn Linsenhoff, der auch das Gutachten fertigte, in der Verwaltung vorliege. Er habe zugesagt, dass es in der heutigen Sitzung eine Stellungnahme geben werde. Er verliest die Stellungnahme von Herrn Sylvester, die der Niederschrift beigelegt ist. Im Dezember konnte ein Fördertopf des Bundes ermittelt werden, hierzu liegt noch keine Antwort vor. Bis Ende Februar soll eine Antwort vorliegen, er bittet, diese abzuwarten.</p> <p>Herr Koop fragt, ob Herr Linsenhoff schon einen Auftrag für die Sanierung bekommen habe. Nein, nur für die Planung, die für die Fördermittelbeantragung notwendig sei, erklärt Herr Busse. Herr Koop regt an, beim Landkreis nach beiden Büros Linsenhoff und Hottelmann nachzufragen. Herr Busse sagt dies zu.</p> <p>Abschließend wird festgestellt, dass eine Abstimmung über die Beschlussvorlage nicht notwendig sei. Die weitere Beratung und Beschlussfassung findet im März statt. Frau Dr. Gebauer bittet jedoch darum, die geforderte Zusammenkunft der Vertreter der bisherigen Turnhallennutzer, Grund- und Oberschule, Hort und interessierte Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung unter der Federführung der Verwaltung vorab durchgeführt werden solle. Die Abgeordneten sprechen sich dafür aus.</p> <p>Entfällt: "Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kremmen beschließt, dass auf Grund des komplexen Problems kurzfristig eine Zusammenkunft der Vertreter der bisherigen Turnhallennutzer, Grund- und Oberschule, Hort und interessierte Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung unter Federführung der Verwaltung zeitnah stattfindet. Anschließend soll noch im Februar dieses Jahres eine Sondersitzung der Stadtverordnetenversammlung zum weiteren Umfang mit der Turnhalle stattfinden. Der Bürgermeister wird mit den entsprechenden organisatorischen Maßnahmen beauftragt."</p> | | | |
| 14. | <p>Informationen über die Prüfung von Lösungsmöglichkeiten für eine öffentliche Toilette im Marktplatzbereich</p> <p>Herr Koop berichtet, dass die Thematik im Ortsbeirat beraten wurde. Sicherlich ist der Wunsch der Senioren berechtigt, so Herr Koop. Der Bedarf sei jedoch nicht bezifferbar. Die Firma Wall habe sich nicht dazu geäußert, durch Werbung finanzierte Toiletten aufzustellen. Dies werde erst ab 150.000 Einwohner</p> | | | |

| | | | | |
|-----|---|--|--|--|
| | <p>aufgestellt, so Herr Bommert. Und Herr Busse fügt hinzu, dass diese Aussage so auch mündlich getroffen wurde. Aufgrund der hohen erforderlichen Finanzmittel habe sich der Ortsbeirat gegen das Aufstellen einer Toilette im Marktplatzbereich entschieden. Aber die Situation im Bahnhof müsse geklärt werden. Die Leiterin des Pflegeheimes beklage den derzeitigen Zustand sehr.</p> | | | |
| 15. | <p>Anfragen und Informationen der Abgeordneten</p> <p>Herr Busse geht auf die Stellungnahme der OVG zum Probetrieb der Linie 800 ein. Mit Schreiben vom 15.11.2018 teilte die OVG mit, dass der Probetrieb aus ihrer Sicht auf Dauer umgesetzt werden sollte. Die an den ehemaligen Standorten der Haltestellen am Marktplatz vorhandenen Wartehäuser sollen jetzt demontiert werden und an den neuen Standorten der Haltestellen wieder errichtet werden. Es laufen die Gespräche mit der Denkmalschutzbehörde. Eine Aktennotiz der Verwaltung mit Foto und die Stellungnahme der OVG werden der Niederschrift beigelegt.</p> <p>Herr Koop übergibt ein Urteil des Bundesgerichtshofes zum Anspruch auf Unterlassung der kostenlosen Verteilung eines kommunalen "Stattblatts" zur Information.</p> <p>Weitere Wortmeldungen sind nicht zu verzeichnen. Herr Reckin schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:14 Uhr.</p> <p>Herr Bommert verlässt die Sitzung, so dass wiederum 15 Abgeordnete anwesend sind.</p> | | | |

RESIST TO EXIST

SAGT DANKE KREMME!

Seit 2016 konnten wir nun das RESIST TO EXIST Festival auf dem Gelände am Oranienburger Weg in Kremmen stattfinden lassen. Dazu wollen wir DANKE sagen! Wir hoffen, dass wir in Zukunft weiterhin diese Veranstaltung in Kremmen realisieren können.

Wer wir sind?!

Wir sind ein Verein (alternati e.V.), der seit 15 Jahren ehrenamtlich das RESIST TO EXIST (widerstehen um zu existieren) Festival organisiert. Die Wurzeln dieses Festivals liegen in Berlin. Diese Veranstaltung gibt u.a. musikinteressierten jungen Menschen die Möglichkeit, sich an der Organisation und der Durchführung des Festivals zu beteiligen.

Mit den Jahren hat es sich nicht nur zu einem alljährlichen Treffpunkt von Rock- bzw. Punkrock Musik liebenden Besuchern aus ganz Deutschland, sondern aus der ganzen Welt entwickelt. Dadurch erfuhr Kremmen bereits eine kulturelle Bekanntmachung. Auch ein wirtschaftlicher Gewinn ist hierbei nicht zu verachten.

Da uns eine familiäre und friedvolle Atmosphäre am Herzen liegt, haben wir uns sehr gefreut, dass wir von Jahr zu Jahr auch immer mehr Kremmener auf unserem Gelände begrüßen konnten. Der Eintritt ist für diese immer frei.

Wie möchten gerne Kremmen noch weiter einbeziehen und sind einer engen Zusammenarbeit sehr aufgeschlossen. Sie finden auch, dass Kremmen nicht auf uns verzichten sollte?! Dann geben Sie uns bitte Ihre Unterschrift.



| | | |
|-----------------------------------|----------------------------------|------------------------|
| Name: <u>Heidi Sammer</u> | Unterschrift: <u>[Signature]</u> | Datum: <u>30.1.19</u> |
| Name: <u>Friz, Heide</u> | Unterschrift: <u>[Signature]</u> | Datum: <u>29.01.19</u> |
| Name: <u>Köln Givela</u> | Unterschrift: <u>[Signature]</u> | Datum: <u>30.01.19</u> |
| Name: <u>Terhi, Monke</u> | Unterschrift: <u>[Signature]</u> | Datum: <u>30.1.19</u> |
| Name: <u>Helmut Dedder, Bode</u> | Unterschrift: <u>[Signature]</u> | Datum: <u>30.01.19</u> |
| Name: <u>Forst, Uta</u> | Unterschrift: <u>[Signature]</u> | Datum: <u>30.01.19</u> |
| Name: <u>Schulz, Norbert</u> | Unterschrift: <u>[Signature]</u> | Datum: <u>30.1.19</u> |
| Name: <u>Bartel, Hans-Joachim</u> | Unterschrift: <u>[Signature]</u> | Datum: <u>30.1.19</u> |
| Name: <u>D. Schulz-Schulke</u> | Unterschrift: <u>[Signature]</u> | Datum: <u>30.1.19</u> |
| Name: <u>Wicke Gaillard</u> | Unterschrift: <u>[Signature]</u> | Datum: <u>30.1.19</u> |

Jochen Hertel
 Kenneth Dondey
 Lea Lüdiche
 Frank Bangerl
 Gabriel Lucano
 Susanne Rosenack
 Anna Poll
 Felix Poll
 Katriin Ewrell
 Silas Prokisch
 Lisa Sommer

J. Hertel
 Dondey
~~Lüdiche~~


 J. Rosenack
 A. Poll

 Prokisch
 L. Sommer

30.1.19
 30.01.19
 30.01.19
 31.1.19
 31.1.19
 31.1.19
 31.01.2019
 31.01.2019
 31.01.2019
 31.01.2019
 31.01.2019
 31.01.2019

Inken Hertel
Kenneth Dondey
Lea Lindicke
Frank Bönge
Gabriel Lucano
Susanne Rasenack
Anna Poll
Felix Poll
Nathaniel Eichel
Silas Prokisch
Lisa Sommer

F. Hertel
D. Dondey
~~Lea Lindicke~~
Frank Bönge
Gabriel Lucano
S. Rasenack
A. Poll
F. Poll
Prokisch
L. Sommer

30.1.19
30.01.19
30.01.19
31.1.19
31.1.19
31.1.19
31.01.2019
31.01.2019
31.01.2019
31.01.2019
31.01.2019
31.01.2019

RESIST TO EXIST

SAGT DANKE KREMMEIN!

Seit 2016 konnten wir nun das RESIST TO EXIST Festival auf dem Gelände am Oranienburger Weg in Kremmen stattfinden lassen. Dazu wollen wir DANKE sagen! Wir hoffen, dass wir in Zukunft weiterhin diese Veranstaltung in Kremmen realisieren können.



Wer wir sind?!

Wir sind ein Verein (alternati e.V.), der seit 15 Jahren ehrenamtlich das RESIST TO EXIST (widerstehen um zu existieren) Festival organisiert. Die Wurzeln dieses Festivals liegen in Berlin. Diese Veranstaltung gibt u.a. musikinteressierten jungen Menschen die Möglichkeit, sich an der Organisation und der Durchführung des Festivals zu beteiligen.

Mit den Jahren hat es sich nicht nur zu einem alljährlichen Treffpunkt von Rock- bzw. Punkrock Musik liebenden Besuchern aus ganz Deutschland, sondern aus der ganzen Welt entwickelt. Dadurch erfuhr Kremmen bereits eine kulturelle Bekanntmachung. Auch ein wirtschaftlicher Gewinn ist hierbei nicht zu verachten.

Da uns eine familiäre und friedvolle Atmosphäre am Herzen liegt, haben wir uns sehr gefreut, dass wir von Jahr zu Jahr auch immer mehr Kremmener auf unserem Gelände begrüßen konnten. Der Eintritt ist für diese immer frei.

Wie möchten gerne Kremmen noch weiter einbeziehen und sind einer engen Zusammenarbeit sehr aufgeschlossen. Sie finden auch, dass Kremmen nicht auf uns verzichten sollte?! Dann geben Sie uns bitte Ihre Unterschrift.

| | | |
|----------------------------------|---|------------------------|
| Name: <u>Janny Lee</u> | Unterschrift: <u>[Signature]</u> | Datum: <u>06.11.18</u> |
| Name: <u>Michael Reinert</u> | Unterschrift: <u>[Signature]</u> | Datum: <u>06.11.18</u> |
| Name: <u>Celine Schönrock</u> | Unterschrift: <u>[Signature]</u> | Datum: <u>06.11.18</u> |
| Name: <u>Simon & Patrick</u> | Unterschrift: <u>[Signature]</u> | Datum: <u>6.11.18</u> |
| Name: <u>Lukas Stark</u> | Unterschrift: <u>[Signature]</u> | Datum: <u>16.11.18</u> |
| Name: <u>Eric Sene</u> | Unterschrift: <u>[Signature]</u> | Datum: <u>16.11.18</u> |
| Name: <u>Daniel Siebert</u> | Unterschrift: <u>[Signature]</u> <small>Für die Punks Mission</small> | Datum: <u>16.11.18</u> |
| Name: <u>Alicia Gehue</u> | Unterschrift: <u>[Signature]</u> | Datum: <u>16.11.18</u> |
| Name: <u>Brian Kibitarov</u> | Unterschrift: <u>[Signature]</u> | Datum: <u>16.11.18</u> |
| Name: <u>Lukas Becker</u> | Unterschrift: <u>[Signature]</u> | Datum: <u>16.11.18</u> |

RESIST TO EXIST

SAGT DANKE KREMMEIN!

Seit 2016 konnten wir nun das RESIST TO EXIST Festival auf dem Gelände am Oranienburger Weg in Kremmen stattfinden lassen. Dazu wollen wir DANKE sagen! Wir hoffen, dass wir in Zukunft weiterhin diese Veranstaltung in Kremmen realisieren können.

Wer wir sind?!

Wir sind ein Verein (alternati e.V.), der seit 15 Jahren ehrenamtlich das RESIST TO EXIST (widerstehen um zu existieren) Festival organisiert. Die Wurzeln dieses Festivals liegen in Berlin. Diese Veranstaltung gibt u.a. musikinteressierten jungen Menschen die Möglichkeit, sich an der Organisation und der Durchführung des Festivals zu beteiligen.

Mit den Jahren hat es sich nicht nur zu einem alljährlichen Treffpunkt von Rock- bzw. Punkrock Musik liebenden Besuchern aus ganz Deutschland, sondern aus der ganzen Welt entwickelt. Dadurch erfuhr Kremmen bereits eine kulturelle Bekanntmachung. Auch ein wirtschaftlicher Gewinn ist hierbei nicht zu verachten.

Da uns eine familiäre und friedvolle Atmosphäre am Herzen liegt, haben wir uns sehr gefreut, dass wir von Jahr zu Jahr auch immer mehr Kremmener auf unserem Gelände begrüßen konnten. Der Eintritt ist für diese immer frei.

Wie möchten gerne Kremmen noch weiter einbeziehen und sind einer engen Zusammenarbeit sehr aufgeschlossen. Sie finden auch, dass Kremmen nicht auf uns verzichten sollte?! Dann geben Sie uns bitte Ihre Unterschrift.



| | | |
|-------------------------------|-------------------------------------|--------------------------|
| Name: <u>Alina Steffen</u> | Unterschrift: <u>A. Steffen</u> | Datum: <u>12.11.18</u> |
| Name: <u>Lisa Schmalz</u> | Unterschrift: <u>L. Schmalz</u> | Datum: <u>12.11.2018</u> |
| Name: <u>Sanny Feil</u> | Unterschrift: <u>S. Feil</u> | Datum: <u>12.11.18</u> |
| Name: <u>Julia Traue</u> | Unterschrift: <u>J. Traue</u> | Datum: <u>13.11</u> |
| Name: <u>Ricky Müller</u> | Unterschrift: <u>Ricky Müller</u> | Datum: <u>13.11</u> |
| Name: <u>Christin Lese</u> | Unterschrift: <u>C. Lese</u> | Datum: <u>17.11</u> |
| Name: <u>Penelope Meißner</u> | Unterschrift: <u>P. Meißner</u> | Datum: <u>17.11</u> |
| Name: <u>Tabea Schulz</u> | Unterschrift: <u>T. Schulz</u> | Datum: <u>17.11.18</u> |
| Name: <u>Sean-Paul</u> | Unterschrift: <u>G. Perleubtopf</u> | Datum: <u>19.11.18</u> |
| Name: <u>Giuliana Orsini</u> | Unterschrift: <u>G.</u> | Datum: <u>21.11.2018</u> |

RESIST TO EXIST

SAGT DANKE KREMMEIN!

Seit 2016 konnten wir nun das RESIST TO EXIST Festival auf dem Gelände am Oranienburger Weg in Kremmen stattfinden lassen. Dazu wollen wir DANKE sagen! Wir hoffen, dass wir in Zukunft weiterhin diese Veranstaltung in Kremmen realisieren können.

Wer wir sind?!

Wir sind ein Verein (alternati e.V.), der seit 15 Jahren ehrenamtlich das RESIST TO EXIST (widerstehen um zu existieren) Festival organisiert. Die Wurzeln dieses Festivals liegen in Berlin. Diese Veranstaltung gibt u.a. musikinteressierten jungen Menschen die Möglichkeit, sich an der Organisation und der Durchführung des Festivals zu beteiligen.

Mit den Jahren hat es sich nicht nur zu einem alljährlichen Treffpunkt von Rock- bzw. Punkrock Musik liebenden Besuchern aus ganz Deutschland, sondern aus der ganzen Welt entwickelt. Dadurch erfuhr Kremmen bereits eine kulturelle Bekanntmachung. Auch ein wirtschaftlicher Gewinn ist hierbei nicht zu verachten.

Da uns eine familiäre und friedvolle Atmosphäre am Herzen liegt, haben wir uns sehr gefreut, dass wir von Jahr zu Jahr auch immer mehr Kremmener auf unserem Gelände begrüßen konnten. Der Eintritt ist für diese immer frei.

Wie möchten gerne Kremmen noch weiter einbeziehen und sind einer engen Zusammenarbeit sehr aufgeschlossen. Sie finden auch, dass Kremmen nicht auf uns verzichten sollte?! Dann geben Sie uns bitte Ihre Unterschrift.



| | | |
|--------------------------------|----------------------------------|------------------------|
| Name: <u>Alba-Luna</u> | Unterschrift: <u>De eweg</u> | Datum: <u>27.11.18</u> |
| Name: <u>Kira</u> | Unterschrift: <u>Westebbe</u> | Datum: <u>27.11.18</u> |
| Name: <u>Dustin</u> | Unterschrift: <u>Kunkel</u> | Datum: <u>27.11.18</u> |
| Name: <u>Domenic Westebbe</u> | Unterschrift: <u>Westebbe</u> | Datum: <u>27.11.18</u> |
| Name: <u>Jannik Lebrecht</u> | Unterschrift: <u>f. SA</u> | Datum: <u>27.11.18</u> |
| Name: <u>Alexander Kupmann</u> | Unterschrift: <u>A. Kupmann</u> | Datum: <u>27.11.18</u> |
| Name: <u>Ben</u> | Unterschrift: <u>[Signature]</u> | Datum: <u>27.11.18</u> |
| Name: <u>Milina Neumann</u> | Unterschrift: <u>M. Neumann</u> | Datum: <u>28.11.18</u> |
| Name: _____ | Unterschrift: _____ | Datum: _____ |
| Name: _____ | Unterschrift: _____ | Datum: _____ |

RESIST TO EXIST

SAGT DANKE KREMMEIN!

Seit 2016 konnten wir nun das RESIST TO EXIST Festival auf dem Gelände am Oranienburger Weg in Kremmen stattfinden lassen. Dazu wollen wir DANKE sagen! Wir hoffen, dass wir in Zukunft weiterhin diese Veranstaltung in Kremmen realisieren können.

Wer wir sind?!

Wir sind ein Verein (alternati e.V.), der seit 15 Jahren ehrenamtlich das RESIST TO EXIST (widerstehen um zu existieren) Festival organisiert. Die Wurzeln dieses Festivals liegen in Berlin. Diese Veranstaltung gibt u.a. musikinteressierten jungen Menschen die Möglichkeit, sich an der Organisation und der Durchführung des Festivals zu beteiligen.

Mit den Jahren hat es sich nicht nur zu einem alljährlichen Treffpunkt von Rock- bzw. Punkrock Musik liebenden Besuchern aus ganz Deutschland, sondern aus der ganzen Welt entwickelt. Dadurch erfuhr Kremmen bereits eine kulturelle Bekanntmachung. Auch ein wirtschaftlicher Gewinn ist hierbei nicht zu verachten.

Da uns eine familiäre und friedvolle Atmosphäre am Herzen liegt, haben wir uns sehr gefreut, dass wir von Jahr zu Jahr auch immer mehr Kremmener auf unserem Gelände begrüßen konnten. Der Eintritt ist für diese immer frei.

Wie möchten gerne Kremmen noch weiter einbeziehen und sind einer engen Zusammenarbeit sehr aufgeschlossen. Sie finden auch, dass Kremmen nicht auf uns verzichten sollte?! Dann geben Sie uns bitte Ihre Unterschrift.

| | | |
|-----------------------|----------------------------------|------------------------|
| Name: <u>Holt</u> | Unterschrift: <u>[Signature]</u> | Datum: <u>29.11.18</u> |
| Name: <u>Heidrich</u> | Unterschrift: <u>[Signature]</u> | Datum: <u>29.11.18</u> |
| Name: <u>Gennrich</u> | Unterschrift: <u>Juliane</u> | Datum: <u>29.11.18</u> |
| Name: <u>Schmidt</u> | Unterschrift: <u>[Signature]</u> | Datum: <u>29.11.18</u> |
| Name: <u>Max</u> | Unterschrift: <u>[Signature]</u> | Datum: <u>29.11.18</u> |
| Name: <u>Schabe</u> | Unterschrift: <u>Damian</u> | Datum: <u>29.11.18</u> |
| Name: <u>Kennitz</u> | Unterschrift: <u>[Signature]</u> | Datum: <u>29.11.18</u> |
| Name: <u>Schubert</u> | Unterschrift: <u>[Signature]</u> | Datum: <u>29.11.18</u> |
| Name: <u>Tielig</u> | Unterschrift: <u>[Signature]</u> | Datum: <u>29.11.18</u> |
| Name: <u>Schube</u> | Unterschrift: <u>[Signature]</u> | Datum: <u>29.11.18</u> |



RESIST TO EXIST

SAGT DANKE KREMMEIN!

Seit 2016 konnten wir nun das RESIST TO EXIST Festival auf dem Gelände am Oranienburger Weg in Kremmen stattfinden lassen. Dazu wollen wir DANKE sagen! Wir hoffen, dass wir in Zukunft weiterhin diese Veranstaltung in Kremmen realisieren können.



Wer wir sind?!

Wir sind ein Verein (alternati e.V.), der seit 15 Jahren ehrenamtlich das RESIST TO EXIST (widerstehen um zu existieren) Festival organisiert. Die Wurzeln dieses Festivals liegen in Berlin. Diese Veranstaltung gibt u.a. musikinteressierten jungen Menschen die Möglichkeit, sich an der Organisation und der Durchführung des Festivals zu beteiligen.

Mit den Jahren hat es sich nicht nur zu einem alljährlichen Treffpunkt von Rock- bzw. Punkrock Musik liebenden Besuchern aus ganz Deutschland, sondern aus der ganzen Welt entwickelt. Dadurch erfuhr Kremmen bereits eine kulturelle Bekanntmachung. Auch ein wirtschaftlicher Gewinn ist hierbei nicht zu verachten.

Da uns eine familiäre und friedvolle Atmosphäre am Herzen liegt, haben wir uns sehr gefreut, dass wir von Jahr zu Jahr auch immer mehr Kremmener auf unserem Gelände begrüßen konnten. Der Eintritt ist für diese immer frei.

Wie möchten gerne Kremmen noch weiter einbeziehen und sind einer engen Zusammenarbeit sehr aufgeschlossen. Sie finden auch, dass Kremmen nicht auf uns verzichten sollte?! Dann geben Sie uns bitte Ihre Unterschrift.

| | | |
|-----------------------------------|----------------------------------|------------------------|
| Name: <u>Ganes, Adriana</u> | Unterschrift: <u>[Signature]</u> | Datum: <u>29.11.18</u> |
| Name: <u>Steinke, Emmelie</u> | Unterschrift: <u>[Signature]</u> | Datum: <u>29.11.18</u> |
| Name: <u>Gerwonka, Dario</u> | Unterschrift: <u>[Signature]</u> | Datum: <u>29.11.18</u> |
| Name: <u>Kathner Heidrun</u> | Unterschrift: <u>[Signature]</u> | Datum: <u>29.11.18</u> |
| Name: <u>Kress, Nicole</u> | Unterschrift: <u>[Signature]</u> | Datum: <u>29.11.18</u> |
| Name: <u>Köster-Kunkel, Anika</u> | Unterschrift: <u>[Signature]</u> | Datum: <u>29.11.18</u> |
| Name: <u>Grap Nicole</u> | Unterschrift: <u>[Signature]</u> | Datum: <u>29.11.18</u> |
| Name: <u>Skane Frau</u> | Unterschrift: <u>[Signature]</u> | Datum: <u>29.11.18</u> |
| Name: <u>Michelle Gernid</u> | Unterschrift: <u>[Signature]</u> | Datum: <u>29.11.18</u> |
| Name: <u>Peggy Gernid</u> | Unterschrift: <u>[Signature]</u> | Datum: <u>29.11.18</u> |

RESIST TO EXIST

SAGT DANKE KREMMEIN!

Seit 2016 konnten wir nun das RESIST TO EXIST Festival auf dem Gelände am Oranienburger Weg in Kremmen stattfinden lassen. Dazu wollen wir DANKE sagen! Wir hoffen, dass wir in Zukunft weiterhin diese Veranstaltung in Kremmen realisieren können.

Wer wir sind?!

Wir sind ein Verein (alternati e.V.), der seit 15 Jahren ehrenamtlich das RESIST TO EXIST (widerstehen um zu existieren) Festival organisiert. Die Wurzeln dieses Festivals liegen in Berlin. Diese Veranstaltung gibt u.a. musikinteressierten jungen Menschen die Möglichkeit, sich an der Organisation und der Durchführung des Festivals zu beteiligen.

Mit den Jahren hat es sich nicht nur zu einem alljährlichen Treffpunkt von Rock- bzw. Punkrock Musik liebenden Besuchern aus ganz Deutschland, sondern aus der ganzen Welt entwickelt. Dadurch erfuhr Kremmen bereits eine kulturelle Bekanntmachung. Auch ein wirtschaftlicher Gewinn ist hierbei nicht zu verachten.

Da uns eine familiäre und friedvolle Atmosphäre am Herzen liegt, haben wir uns sehr gefreut, dass wir von Jahr zu Jahr auch immer mehr Kremmener auf unserem Gelände begrüßen konnten. Der Eintritt ist für diese immer frei.

Wie möchten gerne Kremmen noch weiter einbeziehen und sind einer engen Zusammenarbeit sehr aufgeschlossen. Sie finden auch, dass Kremmen nicht auf uns verzichten sollte?! Dann geben Sie uns bitte Ihre Unterschrift.



| | | |
|-------------------------------|-------------------------------|------------------------|
| Name: <u>Birgit Rieck</u> | Unterschrift: <u>Rieck</u> | Datum: <u>29.11.18</u> |
| Name: <u>Rowitha Lange</u> | Unterschrift: <u>Lange</u> | Datum: <u>29.11.18</u> |
| Name: <u>Kathrin Krüger</u> | Unterschrift: <u>Kr</u> | Datum: <u>29.11.18</u> |
| Name: <u>Lina Krüger</u> | Unterschrift: <u>Kruger</u> | Datum: <u>29.11.18</u> |
| Name: <u>Gronne Rohr</u> | Unterschrift: <u>G.R.</u> | Datum: <u>29.11.18</u> |
| Name: <u>Dadine Sommer</u> | Unterschrift: <u>Sommer</u> | Datum: <u>29.11.18</u> |
| Name: <u>Isabella Sommer</u> | Unterschrift: <u>Sommer</u> | Datum: <u>29.11.18</u> |
| Name: <u>Alexandra Luge</u> | Unterschrift: <u>Luge</u> | Datum: <u>29.11.18</u> |
| Name: <u>Theresa B. Heide</u> | Unterschrift: <u>B. Heide</u> | Datum: <u>29.11.18</u> |
| Name: _____ | Unterschrift: _____ | Datum: _____ |

RESIST TO EXIST

SAGT DANKE KREMME!

Seit 2016 konnten wir nun das RESIST TO EXIST Festival auf dem Gelände am Oranienburger Weg in Kremmen stattfinden lassen. Dazu wollen wir DANKE sagen! Wir hoffen, dass wir in Zukunft weiterhin diese Veranstaltung in Kremmen realisieren können.

Wer wir sind?!

Wir sind ein Verein (alternati e.V.), der seit 15 Jahren ehrenamtlich das RESIST TO EXIST (widerstehen um zu existieren) Festival organisiert. Die Wurzeln dieses Festivals liegen in Berlin. Diese Veranstaltung gibt u.a. musikinteressierten jungen Menschen die Möglichkeit, sich an der Organisation und der Durchführung des Festivals zu beteiligen.

Mit den Jahren hat es sich nicht nur zu einem alljährlichen Treffpunkt von Rock- bzw. Punkrock Musik liebenden Besuchern aus ganz Deutschland, sondern aus der ganzen Welt entwickelt. Dadurch erfuhr Kremmen bereits eine kulturelle Bekanntmachung. Auch ein wirtschaftlicher Gewinn ist hierbei nicht zu verachten.

Da uns eine familiäre und friedvolle Atmosphäre am Herzen liegt, haben wir uns sehr gefreut, dass wir von Jahr zu Jahr auch immer mehr Kremmener auf unserem Gelände begrüßen konnten. Der Eintritt ist für diese immer frei.

Wie möchten gerne Kremmen noch weiter einbeziehen und sind einer engen Zusammenarbeit sehr aufgeschlossen. Sie finden auch, dass Kremmen nicht auf uns verzichten sollte?! Dann geben Sie uns bitte Ihre Unterschrift.



| | | |
|-------------------------|----------------------------------|------------------------|
| Name: <u>ROLL</u> | Unterschrift: <u>[Signature]</u> | Datum: <u>29.11.18</u> |
| Name: <u>Schöppel</u> | Unterschrift: <u>[Signature]</u> | Datum: <u>29.11.18</u> |
| Name: <u>Schöppel</u> | Unterschrift: <u>[Signature]</u> | Datum: <u>29.11.18</u> |
| Name: <u>Kuschel</u> | Unterschrift: <u>K. Kuschel</u> | Datum: <u>29.11.18</u> |
| Name: <u>Kuschel</u> | Unterschrift: <u>[Signature]</u> | Datum: <u>29.11.18</u> |
| Name: <u>Winkelbeck</u> | Unterschrift: <u>[Signature]</u> | Datum: <u>29.11.18</u> |
| Name: <u>Winkel</u> | Unterschrift: <u>[Signature]</u> | Datum: <u>29.11.18</u> |
| Name: <u>Volkmann</u> | Unterschrift: <u>[Signature]</u> | Datum: <u>29.11.18</u> |
| Name: <u>Schumacher</u> | Unterschrift: <u>[Signature]</u> | Datum: <u>- 11 -</u> |
| Name: <u>Schumacher</u> | Unterschrift: <u>[Signature]</u> | Datum: <u>29.11.18</u> |

RESIST TO EXIST

SAGT DANKE KREM MEN!

Seit 2016 konnten wir nun das RESIST TO EXIST Festival auf dem Gelände am Oranienburger Weg in Kremmen stattfinden lassen. Dazu wollen wir DANKE sagen! Wir hoffen, dass wir in Zukunft weiterhin diese Veranstaltung in Kremmen realisieren können.



Wer wir sind?!

Wir sind ein Verein (alternati e.V.), der seit 15 Jahren ehrenamtlich das RESIST TO EXIST (widerstehen um zu existieren) Festival organisiert. Die Wurzeln dieses Festivals liegen in Berlin. Diese Veranstaltung gibt u.a. musikinteressierten jungen Menschen die Möglichkeit, sich an der Organisation und der Durchführung des Festivals zu beteiligen.

Mit den Jahren hat es sich nicht nur zu einem alljährlichen Treffpunkt von Rock- bzw. Punkrock Musik liebenden Besuchern aus ganz Deutschland, sondern aus der ganzen Welt entwickelt. Dadurch erfuhr Kremmen bereits eine kulturelle Bekanntmachung. Auch ein wirtschaftlicher Gewinn ist hierbei nicht zu verachten.

Da uns eine familiäre und friedvolle Atmosphäre am Herzen liegt, haben wir uns sehr gefreut, dass wir von Jahr zu Jahr auch immer mehr Kremmener auf unserem Gelände begrüßen konnten. Der Eintritt ist für diese immer frei.

Wie möchten gerne Kremmen noch weiter einbeziehen und sind einer engen Zusammenarbeit sehr aufgeschlossen. Sie finden auch, dass Kremmen nicht auf uns verzichten sollte?! Dann geben Sie uns bitte Ihre Unterschrift.

| | | |
|-------------------------------|----------------------------------|--------------------------|
| Name: <u>J. Bahr</u> | Unterschrift: <u>J. Bahr</u> | Datum: _____ |
| Name: <u>Batha</u> | Unterschrift: <u>[Signature]</u> | Datum: _____ |
| Name: <u>E. Künau</u> | Unterschrift: <u>[Signature]</u> | Datum: <u>29.11.18</u> |
| Name: <u>Rockel Jörg</u> | Unterschrift: <u>[Signature]</u> | Datum: <u>29.11.18</u> |
| Name: <u>ROCKEL JÖRG</u> | Unterschrift: <u>ROCKEL</u> | Datum: <u>20.11.18</u> |
| Name: <u>Sidney Stalberg</u> | Unterschrift: <u>S. Stalberg</u> | Datum: <u>29.11.18</u> |
| Name: <u>Sandy Koblin</u> | Unterschrift: <u>S. Koblin</u> | Datum: <u>29.11.2018</u> |
| Name: <u>Albane Debrahe</u> | Unterschrift: <u>[Signature]</u> | Datum: <u>29.11.18</u> |
| Name: <u>Cornelia Selkhan</u> | Unterschrift: <u>[Signature]</u> | Datum: <u>29.11.18</u> |
| Name: <u>J. Hennicke</u> | Unterschrift: <u>J. Hennicke</u> | Datum: <u>29.11.18</u> |

RESIST TO EXIST

SAGT DANKE KREMME!

Seit 2016 konnten wir nun das RESIST TO EXIST Festival auf dem Gelände am Oranienburger Weg in Kremmen stattfinden lassen. Dazu wollen wir DANKE sagen! Wir hoffen, dass wir in Zukunft weiterhin diese Veranstaltung in Kremmen realisieren können.



Wer wir sind?!

Wir sind ein Verein (alternati e.V.), der seit 15 Jahren ehrenamtlich das RESIST TO EXIST (widerstehen um zu existieren) Festival organisiert. Die Wurzeln dieses Festivals liegen in Berlin. Diese Veranstaltung gibt u.a. musikinteressierten jungen Menschen die Möglichkeit, sich an der Organisation und der Durchführung des Festivals zu beteiligen.

Mit den Jahren hat es sich nicht nur zu einem alljährlichen Treffpunkt von Rock- bzw. Punkrock Musik liebenden Besuchern aus ganz Deutschland, sondern aus der ganzen Welt entwickelt. Dadurch erfuhr Kremmen bereits eine kulturelle Bekanntmachung. Auch ein wirtschaftlicher Gewinn ist hierbei nicht zu verachten.

Da uns eine familiäre und friedvolle Atmosphäre am Herzen liegt, haben wir uns sehr gefreut, dass wir von Jahr zu Jahr auch immer mehr Kremmener auf unserem Gelände begrüßen konnten. Der Eintritt ist für diese immer frei.

Wie möchten gerne Kremmen noch weiter einbeziehen und sind einer engen Zusammenarbeit sehr aufgeschlossen. Sie finden auch, dass Kremmen nicht auf uns verzichten sollte?! Dann geben Sie uns bitte Ihre Unterschrift.

| | | |
|------------------------------|----------------------------------|--------------------------|
| Name: <u>Kubusch Sonnenh</u> | Unterschrift: <u>[Signature]</u> | Datum: <u>29.11.2018</u> |
| Name: <u>Ude, Petra</u> | Unterschrift: <u>[Signature]</u> | Datum: <u>23.11.18</u> |
| Name: <u>Gierke, Angel</u> | Unterschrift: <u>[Signature]</u> | Datum: <u>29.11.18</u> |
| Name: <u>Hornemann</u> | Unterschrift: <u>[Signature]</u> | Datum: <u>29.11.18</u> |
| Name: <u>Schmitt</u> | Unterschrift: <u>[Signature]</u> | Datum: <u>29.11.18</u> |
| Name: <u>Schmitt</u> | Unterschrift: <u>[Signature]</u> | Datum: <u>29.11.18</u> |
| Name: <u>Przywar</u> | Unterschrift: <u>[Signature]</u> | Datum: <u>29.11.18</u> |
| Name: <u>Ben</u> | Unterschrift: <u>[Signature]</u> | Datum: <u>29.11.18</u> |
| Name: <u>Shirley</u> | Unterschrift: <u>S.A. Müller</u> | Datum: <u>29.11.18</u> |
| Name: <u>Roll</u> | Unterschrift: <u>[Signature]</u> | Datum: <u>29.11.18</u> |

RESIST TO EXIST

SAGT DANKE KREMMEIN!

Seit 2016 konnten wir nun das RESIST TO EXIST Festival auf dem Gelände am Oranienburger Weg in Kremmen stattfinden lassen. Dazu wollen wir DANKE sagen! Wir hoffen, dass wir in Zukunft weiterhin diese Veranstaltung in Kremmen realisieren können.

Wer wir sind?!

Wir sind ein Verein (alternati e.V.), der seit 15 Jahren ehrenamtlich das RESIST TO EXIST (widerstehen um zu existieren) Festival organisiert. Die Wurzeln dieses Festivals liegen in Berlin. Diese Veranstaltung gibt u.a. musikinteressierten jungen Menschen die Möglichkeit, sich an der Organisation und der Durchführung des Festivals zu beteiligen.

Mit den Jahren hat es sich nicht nur zu einem alljährlichen Treffpunkt von Rock- bzw. Punkrock Musik liebenden Besuchern aus ganz Deutschland, sondern aus der ganzen Welt entwickelt. Dadurch erfuhr Kremmen bereits eine kulturelle Bekanntmachung. Auch ein wirtschaftlicher Gewinn ist hierbei nicht zu verachten.

Da uns eine familiäre und friedvolle Atmosphäre am Herzen liegt, haben wir uns sehr gefreut, dass wir von Jahr zu Jahr auch immer mehr Kremmener auf unserem Gelände begrüßen konnten. Der Eintritt ist für diese immer frei.

Wie möchten gerne Kremmen noch weiter einbeziehen und sind einer engen Zusammenarbeit sehr aufgeschlossen. Sie finden auch, dass Kremmen nicht auf uns verzichten sollte?! Dann geben Sie uns bitte Ihre Unterschrift.



| | | |
|----------------------------|----------------------------------|--------------------------|
| Name: <u>Koop, E.</u> | Unterschrift: <u>[Signature]</u> | Datum: <u>29.11.2018</u> |
| Name: <u>Jarnisch, M.</u> | Unterschrift: <u>[Signature]</u> | Datum: <u>29.11.2018</u> |
| Name: <u>Ruprich, Lina</u> | Unterschrift: <u>[Signature]</u> | Datum: <u>29.11.2018</u> |
| Name: <u>Hermende 2.0</u> | Unterschrift: <u>[Signature]</u> | Datum: <u>29.11.18</u> |
| Name: <u>Gasmin, P.</u> | Unterschrift: <u>[Signature]</u> | Datum: <u>29.11.18</u> |
| Name: <u>Hannes N.</u> | Unterschrift: <u>[Signature]</u> | Datum: <u>29.11.18</u> |
| Name: <u>Schebanowski</u> | Unterschrift: <u>[Signature]</u> | Datum: <u>29.11.18</u> |
| Name: <u>Krajerost</u> | Unterschrift: <u>[Signature]</u> | Datum: <u>29.11.18</u> |
| Name: <u>Frank Liedke</u> | Unterschrift: <u>Smily</u> | Datum: <u>29.11.18</u> |
| Name: <u>Wander</u> | Unterschrift: <u>[Signature]</u> | Datum: <u>29.11.18</u> |

RESIST TO EXIST

sagt Danke Kremen!



Seit 2016 konnten wir nun das RESIST TO EXIST Festival auf dem Gelände am Oranienburger Weg in Kremen stattfinden lassen. Dazu wollen wir DANKE sagen! Wir hoffen, dass wir in Zukunft weiterhin diese Veranstaltung in Kremen realisieren können.

Wer wir sind?!

Wir sind ein Verein (alternativ e.V.), der seit 15 Jahren ehrenamtlich das RESIST TO EXIST (widerstehen um zu existieren) Festival organisiert. Die Wurzeln dieses Festivals liegen in Berlin. Diese Veranstaltung gibt u.a. musikinteressierten jungen Menschen die Möglichkeit, sich an der Organisation und der Durchführung des Festivals zu beteiligen.

Mit den Jahren hat es sich nicht nur zu einem alljährlichen Treffpunkt von Rock- bzw. Punkrock Musik liebenden Besuchern aus ganz Deutschland, sondern aus der ganzen Welt entwickelt. Dadurch erfuhr Kremen bereits eine kulturelle Bekanntmachung. Auch ein wirtschaftlicher Gewinn ist hierbei nicht zu verachten.

Da uns eine familiäre und friedvolle Atmosphäre am Herzen liegt, haben wir uns sehr gefreut, dass wir von Jahr zu Jahr auch immer mehr Kremmener auf unserem Gelände begrüßen konnten. Der Eintritt für diese immer frei.

Wie möchten gerne Kremen noch weiter einbeziehen und sind einer engen Zusammenarbeit sehr aufgeschlossen. Sie finden auch, dass Kremen nicht auf uns verzichten sollte?! Dann geben Sie uns bitte Ihre Unterschrift.

| | | |
|---|--|-----------------|
| Name: C. Fischer | Unterschrift:  | Datum: 26.11.18 |
| Name: S. Tröyer | Unterschrift:  | Datum: 27.11.18 |
| Name:  | Unterschrift:  | Datum: 29.11.18 |
| Name: Wacker | Unterschrift:  | Datum: 29.11.18 |
| Name: Björn Rosnack | Unterschrift:  | Datum: 29.11.18 |
| Name: M. Börsch | Unterschrift:  | Datum: 29.11.18 |
| Name: I. Prien | Unterschrift:  | Datum: 04.12.18 |
| Name: U. Schmidt | Unterschrift:  | Datum: 06.12.18 |
| Name: J. Ebel | Unterschrift:  | Datum: 10.12.18 |
| Name: H. Lough | Unterschrift:  | Datum: 13.12.18 |

RESIST TO EXIST

sagt Danke Kremen!



Seit 2016 konnten wir nun das RESIST TO EXIST Festival auf dem Gelände am Oranienburger Weg in Kremen stattfinden lassen. Dazu wollen wir DANKE sagen! Wir hoffen, dass wir in Zukunft weiterhin diese Veranstaltung in Kremen realisieren können.

Wer wir sind?!

Wir sind ein Verein (alternativ e.V.), der seit 15 Jahren ehrenamtlich das RESIST TO EXIST (widerstehen um zu existieren) Festival organisiert. Die Wurzeln dieses Festivals liegen in Berlin. Diese Veranstaltung gibt u.a. musikinteressierten jungen Menschen die Möglichkeit, sich an der Organisation und der Durchführung des Festivals zu beteiligen.

Mit den Jahren hat es sich nicht nur zu einem alljährlichen Treffpunkt von Rock- bzw. Punkrock Musik liebenden Besuchern aus ganz Deutschland, sondern aus der ganzen Welt entwickelt. Dadurch erfuhr Kremen bereits eine kulturelle Bekanntmachung. Auch ein wirtschaftlicher Gewinn ist hierbei nicht zu verachten.

Da uns eine familiäre und friedvolle Atmosphäre am Herzen liegt, haben wir uns sehr gefreut, dass wir von Jahr zu Jahr auch immer mehr Kremmener auf unserem Gelände begrüßen konnten. Der Eintritt für diese immer frei.

Wie möchten gerne Kremen noch weiter einbeziehen und sind einer engen Zusammenarbeit sehr aufgeschlossen. Sie finden auch, dass Kremen nicht auf uns verzichten sollte?! Dann geben Sie uns bitte Ihre Unterschrift.

| | | |
|--------------------------------|----------------------------------|--------------------------|
| Name: <u>Winkler, Peter</u> | Unterschrift: <u>[Signature]</u> | Datum: <u>27.11.2018</u> |
| Name: <u>Winkler, Karsten</u> | Unterschrift: <u>[Signature]</u> | Datum: <u>27.11.2018</u> |
| Name: <u>Tietz, Rainer</u> | Unterschrift: <u>[Signature]</u> | Datum: <u>27.11.2018</u> |
| Name: <u>Troger, Robert</u> | Unterschrift: <u>[Signature]</u> | Datum: <u>01.12.2018</u> |
| Name: <u>Gros, Dehler</u> | Unterschrift: <u>[Signature]</u> | Datum: <u>6.12.18</u> |
| Name: <u>OPPELT - Schorn</u> | Unterschrift: <u>[Signature]</u> | Datum: <u>7.12.18</u> |
| Name: <u>Oppelt, Manfred</u> | Unterschrift: <u>[Signature]</u> | Datum: <u>7.12.18</u> |
| Name: <u>Keyl, Doris</u> | Unterschrift: <u>[Signature]</u> | Datum: <u>6.12.18</u> |
| Name: <u>Keyl, Peter</u> | Unterschrift: <u>[Signature]</u> | Datum: <u>6.12.18</u> |
| Name: <u>THORLEITH, Ulrich</u> | Unterschrift: <u>[Signature]</u> | Datum: <u>6.12.18</u> |

RESIST TO EXIST

sagt Danke Kremen!

Seit 2016 konnten wir nun das RESIST TO EXIST Festival auf dem Gelände am Oranienburger Weg in Kremen stattfinden lassen. Dazu wollen wir DANKE sagen! Wir hoffen, dass wir in Zukunft weiterhin diese Veranstaltung in Kremen realisieren können.

Wer wir sind?!

Wir sind ein Verein (alternativ e.V.), der seit 15 Jahren ehrenamtlich das RESIST TO EXIST (widerstehen um zu existieren) Festival organisiert. Die Wurzeln dieses Festivals liegen in Berlin. Diese Veranstaltung gibt u.a. musikinteressierten jungen Menschen die Möglichkeit, sich an der Organisation und der Durchführung des Festivals zu beteiligen.



Mit den Jahren hat es sich nicht nur zu einem alljährlichen Treffpunkt von Rock- bzw. Punkrock Musik liebenden Besuchern aus ganz Deutschland, sondern aus der ganzen Welt entwickelt. Dadurch erfuhr Kremen bereits eine kulturelle Bekanntmachung. Auch ein wirtschaftlicher Gewinn ist hierbei nicht zu verachten.

Da uns eine familiäre und friedvolle Atmosphäre am Herzen liegt, haben wir uns sehr gefreut, dass wir von Jahr zu Jahr auch immer mehr Kremmener auf unserem Gelände begrüßen konnten. Der Eintritt ist für diese immer frei.

Wie möchten gerne Kremen noch weiter einbeziehen und sind einer engen Zusammenarbeit sehr aufgeschlossen. Sie finden auch, dass Kremen nicht auf uns verzichten sollte?! Dann geben Sie uns bitte Ihre Unterschrift.

| | | |
|----------------------------------|----------------------------------|-----------------------|
| Name: <u>Jöhning, Gudrun</u> | Unterschrift: <u>[Signature]</u> | Datum: <u>4.12.18</u> |
| Name: <u>Wolff, Heidrun</u> | Unterschrift: <u>[Signature]</u> | Datum: <u>4.12.18</u> |
| Name: <u>Stelarsch, Jürgen</u> | Unterschrift: <u>[Signature]</u> | Datum: <u>4.12.18</u> |
| Name: <u>Harald Schmidt</u> | Unterschrift: <u>[Signature]</u> | Datum: <u>4.12.18</u> |
| Name: <u>Detlef Köser</u> | Unterschrift: <u>[Signature]</u> | Datum: <u>4.12.18</u> |
| Name: <u>Wetzelmann, Eveline</u> | Unterschrift: <u>[Signature]</u> | Datum: <u>4.12.18</u> |
| Name: <u>Wetzelmann, Rudi</u> | Unterschrift: <u>[Signature]</u> | Datum: <u>4.12.18</u> |
| Name: <u>Pohl, Beate</u> | Unterschrift: <u>[Signature]</u> | Datum: <u>4.12.18</u> |
| Name: <u>Wederwoldt</u> | Unterschrift: <u>[Signature]</u> | Datum: <u>4.12.18</u> |
| Name: <u>Hiesemann</u> | Unterschrift: <u>[Signature]</u> | Datum: <u>4.12.18</u> |

RESIST TO EXIST

sagt Danke Kremen!



Seit 2016 konnten wir nun das RESIST TO EXIST Festival auf dem Gelände am Oranienburger Weg in Kremen stattfinden lassen. Dazu wollen wir DANKE sagen! Wir hoffen, dass wir in Zukunft weiterhin diese Veranstaltung in Kremen realisieren können.

Wer wir sind?!

Wir sind ein Verein (alternativ e.V.), der seit 15 Jahren ehrenamtlich das RESIST TO EXIST (widerstehen um zu existieren) Festival organisiert. Die Wurzeln dieses Festivals liegen in Berlin. Diese Veranstaltung gibt u.a. musikinteressierten jungen Menschen die Möglichkeit, sich an der Organisation und der Durchführung des Festivals zu beteiligen.

Mit den Jahren hat es sich nicht nur zu einem alljährlichen Treffpunkt von Rock- bzw. Punkrock Musik liebenden Besuchern aus ganz Deutschland, sondern aus der ganzen Welt entwickelt. Dadurch erfuhr Kremen bereits eine kulturelle Bekanntmachung. Auch ein wirtschaftlicher Gewinn ist hierbei nicht zu verachten.

Da uns eine familiäre und friedvolle Atmosphäre am Herzen liegt, haben wir uns sehr gefreut, dass wir von Jahr zu Jahr auch immer mehr Kremmener auf unserem Gelände begrüßen konnten. Der Eintritt ist für diese immer frei.

Wie möchten gerne Kremen noch weiter einbeziehen und sind einer engen Zusammenarbeit sehr aufgeschlossen. Sie finden auch, dass Kremen nicht auf uns verzichten sollte?! Dann geben Sie uns bitte Ihre Unterschrift.

Name: Thorwirth, Christine Unterschrift: [Signature] Datum: 06.12.2018

Name: Andreas Kokenau Unterschrift: [Signature] Datum: 06.12.18

Name: Tietz, Tilmund Unterschrift: T. Tietz Datum: 06.12.2018

Name: _____ Unterschrift: _____ Datum: _____

Name: _____ Unterschrift: _____ Datum: _____

Name: _____ Unterschrift: _____ Datum: _____

Name: _____ Unterschrift: _____ Datum: _____

Name: _____ Unterschrift: _____ Datum: _____

Name: _____ Unterschrift: _____ Datum: _____

Name: _____ Unterschrift: _____ Datum: _____

RESIST TO EXIST

sagt Danke Kremen!

Seit 2016 konnten wir nun das RESIST TO EXIST Festival auf dem Gelände am Oranienburger Weg in Kremen stattfinden lassen. Dazu wollen wir DANKE sagen! Wir hoffen, dass wir in Zukunft weiterhin diese Veranstaltung in Kremen realisieren können.



Wer wir sind?!

Wir sind ein Verein (alternativ e.V.), der seit 15 Jahren ehrenamtlich das RESIST TO EXIST (widerstehen um zu existieren) Festival organisiert. Die Wurzeln dieses Festivals liegen in Berlin. Diese Veranstaltung gibt u.a. musikinteressierten jungen Menschen die Möglichkeit, sich an der Organisation und der Durchführung des Festivals zu beteiligen.

Mit den Jahren hat es sich nicht nur zu einem alljährlichen Treffpunkt von Rock- bzw. Punkrock Musik liebenden Besuchern aus ganz Deutschland, sondern aus der ganzen Welt entwickelt. Dadurch erfuhr Kremen bereits eine kulturelle Bekanntmachung. Auch ein wirtschaftlicher Gewinn ist hierbei nicht zu verachten.

Da uns eine familiäre und friedvolle Atmosphäre am Herzen liegt, haben wir uns sehr gefreut, dass wir von Jahr zu Jahr auch immer mehr Kremmener auf unserem Gelände begrüßen konnten. Der Eintritt ist für diese immer frei.

Wie möchten gerne Kremen noch weiter einbeziehen und sind einer engen Zusammenarbeit sehr aufgeschlossen. Sie finden auch, dass Kremen nicht auf uns verzichten sollte?! Dann geben Sie uns bitte Ihre Unterschrift.

Name: Th. Schuck Unterschrift: [Signature] Datum: 08.01.19

Name: R. Weber Unterschrift: [Signature] Datum: 10.01.19

Name: C. Haggelke Unterschrift: [Signature] Datum: 12.01.19

Name: Ch. Braun Unterschrift: [Signature] Datum: 12.01.19

Name: Z. Z. Unterschrift: [Signature] Datum: 12.01.19

Name: Wilkowski Unterschrift: [Signature] Datum: 12/01/19

Name: Ganschow J. Unterschrift: [Signature] Datum: 12.01.19

Name: M. Ganschow Unterschrift: [Signature] Datum: 12.01.19

Name: Dieter Jendrolski Unterschrift: [Signature] Datum: 12.01.2019

Name: Heert Unterschrift: [Signature] Datum: 12.01.2019

RESIST TO EXIST

sagt Danke kremmen!



Seit 2016 konnten wir nun das RESIST TO EXIST Festival auf dem Gelände am Oranienburger Weg in Kremmen stattfinden lassen. Dazu wollen wir DANKE sagen! Wir hoffen, dass wir in Zukunft weiterhin diese Veranstaltung in Kremmen realisieren können.

Wer wir sind?!

Wir sind ein Verein (alternativ e.V.), der seit 15 Jahren ehrenamtlich das RESIST TO EXIST (widerstehen um zu existieren) Festival organisiert. Die Wurzeln dieses Festivals liegen in Berlin. Diese Veranstaltung gibt u.a. musikinteressierten jungen Menschen die Möglichkeit, sich an der Organisation und der Durchführung des Festivals zu beteiligen.

Mit den Jahren hat es sich nicht nur zu einem alljährlichen Treffpunkt von Rock- bzw. Punkrock Musik liebenden Besuchern aus ganz Deutschland, sondern aus der ganzen Welt entwickelt. Dadurch erfuhr Kremmen bereits eine kulturelle Bekanntmachung. Auch ein wirtschaftlicher Gewinn ist hierbei nicht zu verachten.

Da uns eine familiäre und friedvolle Atmosphäre am Herzen liegt, haben wir uns sehr gefreut, dass wir von Jahr zu Jahr auch immer mehr Kremmener auf unserem Gelände begrüßen konnten. Der Eintritt ist für diese immer frei.

Wie möchten gerne Kremmen noch weiter einbeziehen und sind einer engen Zusammenarbeit sehr aufgeschlossen. Sie finden auch, dass Kremmen nicht auf uns verzichten sollte?! Dann geben Sie uns bitte Ihre Unterschrift!

Name: Petra Michael Unterschrift: [Signature] Datum: 12.1.19

Name: Kreis, Ariane Unterschrift: [Signature] Datum: 12.1.19

Name: Radon, Mond Unterschrift: [Signature] Datum: 12.1.19

Name: Markovitz, Gina Unterschrift: [Signature] Datum: 18.1.19

Name: Hoy, John Unterschrift: [Signature] Datum: 18.1.19

Name: _____ Unterschrift: _____ Datum: _____

Name: _____ Unterschrift: _____ Datum: _____

Name: _____ Unterschrift: _____ Datum: _____

Name: _____ Unterschrift: _____ Datum: _____

Name: _____ Unterschrift: _____ Datum: _____



Q. 1



Q. 2

Q. 3

RESIST TO EXIST

sagt Danke Kremen!

Seit 2016 konnten wir nun das RESIST TO EXIST Festival auf dem Gelände am Oranienburger Weg in Kremen stattfinden lassen. Dazu wollen wir DANKE sagen! Wir hoffen, dass wir in Zukunft weiterhin diese Veranstaltung in Kremen realisieren können.



Wer wir sind?!

Wir sind ein Verein (alternativ e.V.), der seit 15 Jahren ehrenamtlich das RESIST TO EXIST (widerstehen um zu existieren) Festival organisiert. Die Wurzeln dieses Festivals liegen in Berlin. Diese Veranstaltung gibt u.a. musikinteressierten jungen Menschen die Möglichkeit, sich an der Organisation und der Durchführung des Festivals zu beteiligen.

Mit den Jahren hat es sich nicht nur zu einem alljährlichen Treffpunkt von Rock- bzw. Punkrock Musik liebenden Besuchern aus ganz Deutschland, sondern aus der ganzen Welt entwickelt. Dadurch erfuhr Kremen bereits eine kulturelle Bekanntmachung. Auch ein wirtschaftlicher Gewinn ist hierbei nicht zu verachten.

Da uns eine familiäre und friedvolle Atmosphäre am Herzen liegt, haben wir uns sehr gefreut, dass wir von Jahr zu Jahr auch immer mehr Kremmener auf unserem Gelände begrüßen konnten. Der Eintritt ist für diese immer frei.

Wie möchten gerne Kremen noch weiter einbeziehen und sind einer engen Zusammenarbeit sehr aufgeschlossen. Sie finden auch, dass Kremen nicht auf uns verzichten sollte?! Dann geben Sie uns bitte Ihre Unterschrift.

| | | |
|-------------------------------|----------------------------------|------------------------|
| Name: <u>Andreas Dalibor</u> | Unterschrift: <u>[Signature]</u> | Datum: <u>22.11.18</u> |
| Name: <u>Ute Wilkowski</u> | Unterschrift: <u>[Signature]</u> | Datum: <u>23.11.18</u> |
| Name: <u>Ruth Schürer</u> | Unterschrift: <u>[Signature]</u> | Datum: <u>24.11.18</u> |
| Name: <u>Sindy Herich</u> | Unterschrift: <u>[Signature]</u> | Datum: <u>26.11.18</u> |
| Name: <u>ANDRÉ KIRSE</u> | Unterschrift: <u>[Signature]</u> | Datum: <u>26.11.18</u> |
| Name: <u>Tobias Walther</u> | Unterschrift: <u>[Signature]</u> | Datum: <u>29.11.18</u> |
| Name: <u>Vanessa Hessmann</u> | Unterschrift: <u>[Signature]</u> | Datum: <u>16.12.18</u> |
| Name: <u>Mirjam Liesche</u> | Unterschrift: <u>[Signature]</u> | Datum: <u>3.1.2019</u> |
| Name: <u>Anton Schramm</u> | Unterschrift: <u>[Signature]</u> | Datum: <u>28.3.19</u> |
| Name: <u>Almut Valtz</u> | Unterschrift: <u>[Signature]</u> | Datum: <u>3.1.2019</u> |

Anlage 3

BR / H. Sylwester

15. NOV. 2018 10:06:40



Oberhavel Verkehrsgesellschaft mbH • Annaholer Straße 1 A • 16515 Oranienburg

Stadt Kremmen
Herrn Busse
Am Markt 1
16766 Kremmen

Oberhavel
Verkehrsgesellschaft mbH
Gesellschaft der
Oberhavel Holding
Besitz- u. Verwaltungsgesellschaft mbH

Annaholer Straße 1 A
16515 Oranienburg

Ansprechpartner:
Herr Buyna

Tel 03301 699-225
Fax 03301 699-222

Email: buyna@ovg-online.de
Internet: www.ovg-online.de

Ihre Nachricht

Ihre Zeichen

Unsere Zeichen
bu-wit

Datum
15.11.2018

Probetrieb Linie 800

Sehr geehrter Herr Busse,

auf der Linie 800 wurde gemeinsam durch die OVG und der Stadt Kremmen ein Probetrieb bis Ende 2018 vereinbart. Dieser Probetrieb sollte aus Sicht der Oberhavel Verkehrsgesellschaft mbH auf Dauer umgesetzt werden.

Die Linie 800 konnte durch die Umfahrung der Berliner Str. über die Nauener Str. > Schlossdamm > Ruppiner Str. Verspätungen und tägliche Behinderungen erheblich reduzieren.
Im Zeitraum März bis November 2018 gab es keine Sachbeschädigung und keinen Verkehrsunfall, an denen die Oberhavel Verkehrsgesellschaft mbH beteiligt war.

Die Haltestelle Kremmen, Markt vor dem Rathaus wird nur als Ein- und Ausstiegshaltestelle benutzt und es kommt dadurch zu keinen Verkehrsbehinderungen für sonstige Verkehre. Es wurde zusätzlich sichergestellt, dass die Goethe-Grundschule und die Oberschule auf jeder Linienfahrt angefahren wurden.

Die Haltestelle Kremmen, Scheunenviertel (Anbindung Spargelhof) wurde von den Fahrgästen gut angenommen. Zum Fahrplanwechsel 2018 hält die Linie 800 beidseitig in Richtung Flatow und Oranienburg an der Haltestelle Kremmen, Markt und ermöglicht dadurch den Fahrgästen kürzere Wartezeiten.

Aus Sicht der Oberhavel Verkehrsgesellschaft mbH hat sich dieser Probetrieb bewährt und sollte zum festen Bestandteil der Linie 800 werden. Die Haltestellen Kremmen, Markt (beidseitig) und Kremmen, Scheunenviertel (beidseitig) sollten dazu zukünftig durch die Stadt Kremmen behindertengerecht ausgebaut werden.

Mit freundlichen Grüßen

R. Buyna

R. Buyna
Betriebsleiter

Geschäftsführer Klaus-Peter Fischer
Anlagenamt Neuruppin HRB 1793
Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Ludger Weskamp

Betriebsteil Gransee
Strellitzer Straße 4
16775 Gransee
Tel: 03305 2307

Mittelbrandenburgische
Sparkasse
IBAN: DE31 1605 0000 3740 9259 56
BIC: WELA DE 31PMB

Finanzamt Oranienburg
Steuer-Nr.: 053 128 00244
USt-IdNr.: DE138704573
Organträger: Oberhavel Holding
Besitz- u. Verwaltungsges. mbH

Errichtung von Wartehäusern an den neuen Haltestellen „Markt“ in Kremmen

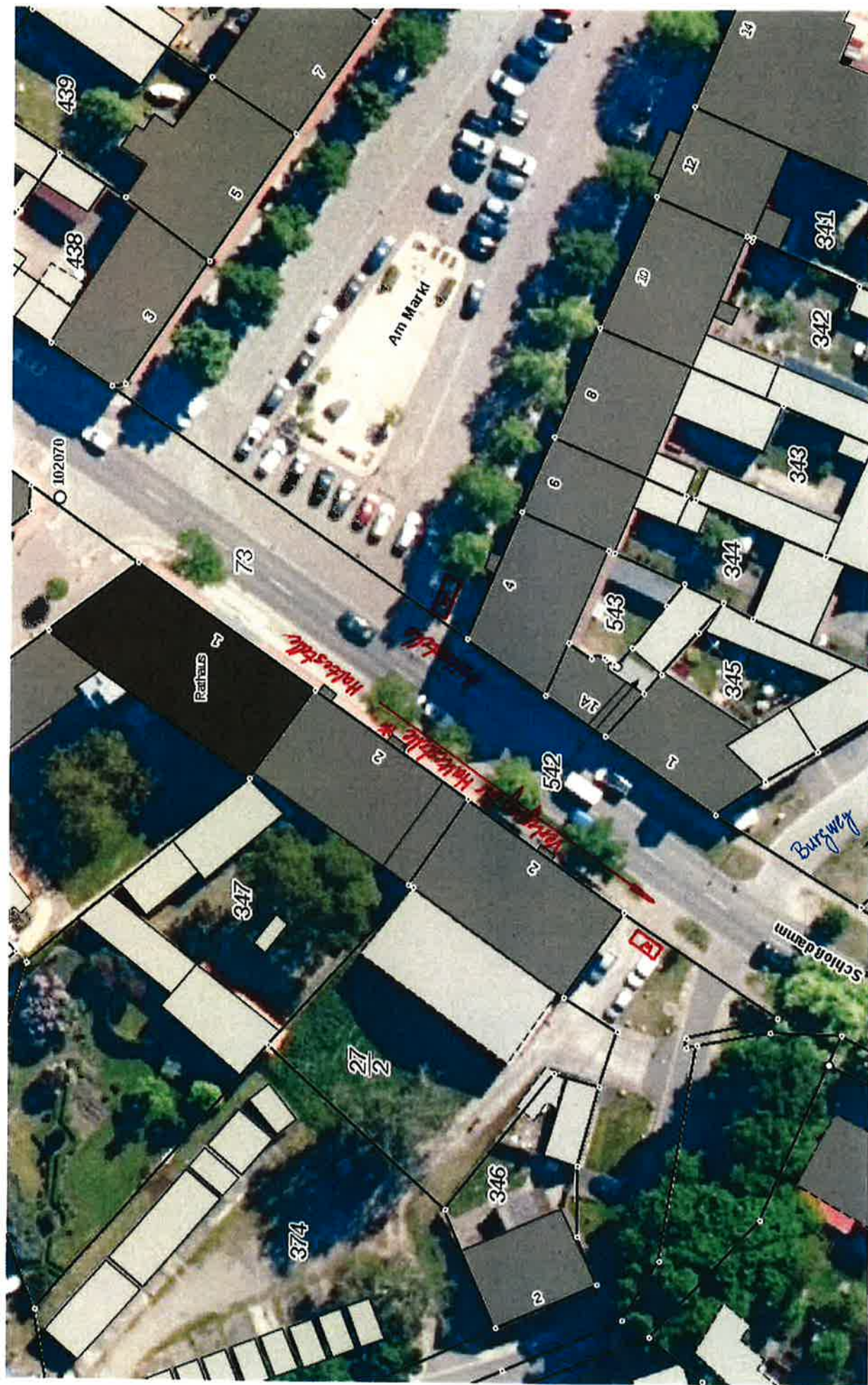
Nach einem Probetrieb im Jahr 2018 sprach sich die Oberhavel-Verkehrsgesellschaft mbH (OVG) aus verschiedenen Gründen für eine dauerhafte Verlegung der Buslinie 800 aus (Schreiben der OVG vom 15.11.2018 als Anlage). Daher wurden die Haltestellen vom Marktplatz an die Ruppiner Straße verlegt. Die an den ehemaligen Standorten der Haltestellen am Marktplatz vorhandenen Wartehäuser sollen demontiert werden und an den neuen Standorten der Haltestellen wiedererrichtet werden. Nach Rücksprache mit der Denkmalschutzbehörde ist die Errichtung eines Wartehauses vor dem Rathaus oder dem Gebäude „Am Markt 2“ jedoch nicht möglich. Hinzu kommt, dass die zur Verfügung stehenden Flächen sowohl auf dieser Straßenseite, als auch auf der gegenüberliegenden Straßenseite nicht ausreichen, um dort unmittelbar an den neuen Haltestellen Wartehäuser zu errichten.

Daher ist es geplant, dass das Wartehaus in Fahrtrichtung Oranienburg neben dem Gebäude „Schlossdamm 2“ errichtet wird (siehe Lageplan als Anlage). Sobald das Wartehaus dort errichtet wurde, soll diese Haltestelle zu diesem Standort verlegt werden. Dafür muss die neue Wartefläche zuvor gepflastert werden, da die betreffenden Flächen zurzeit teilweise aus Grünflächen bestehen. Die aktuell vorhandene direkte Zufahrt vom Schlossdamm zum Grundstück „Schlossdamm 2“ würde dadurch entfallen. Die Zufahrt zu diesem Grundstück wäre jedoch über den Burgweg möglich. Das Wartehaus in Fahrtrichtung Beetz/ Sommerfeld soll vor dem Gebäude „Am Markt 4“ errichtet werden.

Für die Ausführung dieser Baumaßnahmen wurden beim Landkreis Oberhavel Fördermittel beantragt (50% der förderfähigen Kosten). Der diesbezügliche Zuwendungsbescheid liegt noch nicht vor. Die erforderlichen Eigenmittel wurden im Haushalt 2019 der Stadt Kremmen eingeplant. Die Ausführung der Baumaßnahmen soll im Jahr 2019 erfolgen. Ein genauer Ausführungszeitraum läßt sich zurzeit noch nicht vorhersagen.



Sylvester
SB Bauamt



A = geplante Standorte für Wartehäuser (Umsetzen der vorhandenen Wartehäuser)

* = sobald die Wartehäuser errichtet wurden, soll die Haltestelle in Richtung Burgweg verlegt werden (da für muß die Wartefläche gepflastert werden)

